



# Maribor Zeitung

Schulung, Verwaltung

Buchdruckerei, Maribor,

Juristena ulica 4. Telefon 24.

Bezugspreise:

Abbonn., monatlich	Din 20.—
Einzelnummer	Din 1.—
Durch Post	...
Ausland, monatlich	...

Bei Bestellung der Zeitung ist der Abonnementsbetrag für Steuern für unbesoldete Beamte einzubehalten. In besoldeten Diensten ist der Betrag der Besoldung zu berücksichtigen. Die Zeitung ist in allen Ländern der Welt zu beziehen. In Wien ist sie bei der k. k. Hof- und Staatsdruckerei zu beziehen.

Maribor, Sonntag, den 13. September 1925.

Nr. 207 — 65. Jahrg.

DRŽAVNO PRAVDNIŠTVO  
MARIBOR  
DOŠLO

## Sicherheitsfrage und Abrüstungsfrage.

Maribor, 12. September.

Im Mittelpunkt des Interesses steht die Tagung der Völkerliga. Groß und weittragend sind die Probleme, deren Lösung von ihr erwartet werden; das wichtigste von allen ist gegenwärtig das Problem „die Garantie für die Grenzen“. Charakteristisch an dem Problem ist, daß die Garantiefolge hauptsächlich die Siegerstaaten belastet und daß von den besiegten Staaten, insbesondere von Deutschland, Garantien gefordert werden.

Auf die Frage, worin eigentlich die so große Empfindlichkeit der Grenzen bei den europäischen Staaten besteht, ist schwer eine unbedingt stichhaltige Antwort zu geben. Früher einmal waren sie eine Machtsfrage ehrgeliebiger Dynastien, heute offen sie nationalstaatliche Ambitionen trennen, und morgen? Wer kann eine Antwort darauf geben? Nur das eine ist sicher, daß man um den Vorwand für einen Grenzstreit nicht in Verlegenheit geraten wird.

Die Grenzen in Europa! Wie oft haben sie schon gewechselt und wie viel Blut ist nicht schon der Grenzen wegen geflossen! Man braucht ein solches Grenzgebiet nur mit offenen Augen abzugehen und die Systeme für die Abschätzung des Grenzwertes können nicht übersehen werden. Kriegerdenkmale, Idealfiguren mit erhobenem Schwert — natürlich gegen den Feind —, grimmige Löwen, stolze Adler, ein- und zweiföpfige, dies und jenseits, deuten die Stimmung an, die eine Grenzverletzung hervorrufen kann. Was alles kann aber nicht als Grenzverletzung aufgefaßt werden? Vom Nationalismus und anderen Lehren ausgehend bis hin zu einem reinen Nationalismus und irgendeiner Grenzposten. Und das alles geniert die Menschen doch nicht, da und dort die Grenze auch mit einem Grenzkreuz zu zieren.

Wer kann unter solchen Verhältnissen eine Grenze garantieren? Verträge kann. Bündnisse? Nicht viel mehr! Das Ziel liegt in der Zukunft, die in Europa den Staatsgrößen beigemessen wird und so lange dieses Ziel nicht erreicht wird, so lange werden weder die schönen Reden noch Verträge und Bündnisse Zusammenstöße verhindern.

Im engen Zusammenhange mit der Sicherheit der Grenzen steht aber selbstverständlich auch die Abrüstungsfrage. Ohne diese Sicherheit wird kein Staat der Abrüstungsfrage näher treten können. Nur die Schaffung eines großen europäischen Wirtschaftszones kann die ertreten Grenzstreitigkeiten ausschalten und erst wenn dies geschehen, kann erst könnte die Abrüstungsfrage mit einiger Sicherheit auf Erfolg in Erwägung gezogen werden.

## Die normalen Beziehungen zwischen der Türkei und Jugoslawien bereits hergestellt!

Beograd, 12. September. Die aus Genf berichtet wird, hat der türkische Delegierte Nübschi Bey unseren Journalisten erklärt, daß die normalen Beziehungen zwischen Jugoslawien und der Türkei bereits hergestellt seien. Es bedürfe nur noch einiger Formalitäten. Nübschi Bey erklärte, daß ihm Jugoslawien als ein heroisches und demokratisches Land bekannt sei. Der Freiheitsgedanke sei in Jugoslawien sehr stark entwickelt. Er betonte, daß die freundschaftlichen Beziehungen zwischen der Türkei und Jugoslawien am Balkan lebhaften Widerhall finden werden. Dieser Meinung sei auch die türkische Regierung.

Weiters äußerte er sich, daß die erste Rolle am Balkan Jugoslawien zukomme, mit welchem Lande die Türkei in allen Fragen mitarbeiten wolle. Die Türkei wolle mit Jugoslawien in den herzlichsten und freundschaftlichsten Beziehungen stehen. Die alte Türkei wie auch das Kaiserreich sei tot. Der Glaube sei eine Sache des freien Gewissens und eine individuelle Frage. Die Revolution veränderte sowohl die Grenzen, wie auch die Nation. Weiters sprach er von den gemeinsamen wirtschaftlichen Interessen Jugoslawiens und der Türkei.

## Vor der Abreise des Königs-paares.

Beograd, 12. September. Der heutige Tag brachte in das politische Leben etwas Bewegung. Um 10 Uhr vormittags wurde die Ministerratssitzung eröffnet, die bis zur Stunde noch nicht beendet ist. Dieser Sitzung wohnte auch Dr. Ribar, der Vorstand der Section zur Ausarbeitung der internationalen Verträge, bei, welcher bei dieser Gelegenheit über den österreichischen Handelsvertrag Bericht erstattete. Außerdem fand heute vormittags die Sitzung des Ministerrates für Wirtschafts- und Finanzfragen statt. Wegen der Abreise des Königs, der sich heute abends um 7 Uhr nach Südbahnen begeben wird, fanden heute vormittags mehrere Audienzen statt. Vormittags wurden Kriegsminister Dušan Trifunović, Innenminister Maksimović und Minister für Agrarreform Paul Radic in Audienz empfangen. Den König wird auf seiner Reise Innenminister Maksimović begleiten.

## Eine Kommission zur Hebung des Verkehrs.

Beograd, 12. September. Der Verkehrsminister bildete eine Kommission mit Reša Popović als Präsidenten. Diese Kommission hat die Aufgabe, alle Bedingungen zur Besserung unseres Verkehrs durchzustudieren und ein Detailprogramm zur Hebung des Verkehrs auszuarbeiten. Außerdem hat sie für die Reparatur der Waggonen u. der Schiffe zu sorgen.

## Griechenland und wir.

Wien, 11. September. (Schweizer. Dep.-Ag.) Die Außenminister Griechenlands und Jugoslawiens hatten heute eine Besprechung. Dabei äußerten die beiden Staatsmänner übereinstimmend den Wunsch nach Verständigung hinsichtlich der Erneuerung des jugoslawisch-griechischen Bündnisvertrages.

Um zu ermessen, wie weit wir uns noch von diesem Ziele befinden, braucht man nur an Rußland, an die begrabene Frage und am Ende an die Meerengenfrage, die Rußland von der Welt abschließt, dann auf den Umstand zurückzudenken, daß Rußland weder Mitglied der Völkerliga ist, noch an deren Beratungen teilnimmt.

## Reise des Prinzen Paul und der Prinzessin Olga nach Italien und nach Amerika.

Beograd, 12. September. An den Feierlichkeiten in Montenegro werden Prinz Paul und Prinzessin Olga nicht teilnehmen. Sie werden sich zuerst nach Italien begeben, wo in wenigen Tagen die Hochzeit der Prinzessin Masalba mit dem Prinzen von Hessen stattfinden wird. Bei den Feierlichkeiten wird Prinz Paul unseren König vertreten. Prinz Paul wird einige Zeit in Italien verbleiben und ungefähr in einem Monate, wahrscheinlich um den 1. November herum, mit Prinzessin Olga nach Amerika reisen, wo er eine besondere Mission zu erfüllen hat. Er wird sodann nach Beograd zurückkehren und dort über den Winter verweilen.

Prinz Paul stattete heute in Begleitung des Ministers an unserem Hofe dem Jockey-Club einen Besuch ab, dessen Ehrenpräsident er ist. Bei dieser Gelegenheit zeigte er großes Interesse für die Entwicklung der Pferdezucht und versprach auch seine Mitarbeit.

## Kabulmordfall.

Wien, 10. September. Das Sicherheitsbüro erhielt aus Peking die Verständigung, daß dort in der Zeit zwischen dem 7. und 8. d. Mord im Werte von 100.000 tschechoslowakischen Kronen gestohlen worden ist.

## Börsebericht.

Zürich, 12. September. (Avala.) Paris 24.30, Beograd 2.25, London 25.15, Berlin 123.25, Prag 15.25, Mailand 21.05, New York 518, Wien 72.95, Brüssel 22.80, Budapest 0.00728, Sofia 3.75, Bulgarest 2.55, Madrid 74.50, Amsterdam 208.20, Athen 7.50.

Zagreb, 12. September. (Avala.) Paris 264.50, Zürich 1084.50, London 272.25, Berlin 0, Wien 7.005, Prag 186.50, Triest 228.50, New York 56.05.

Nichtsdestoweniger sollen deshalb die Bestrebungen dieser Institution nicht unterdrückt werden; auch die Vereinigten Staaten von Amerika sind nicht über Nacht entstanden und das moderne Luftschiff wie der Aeroplane hatten viele und recht unglückliche Vorbilder, und doch gelang es dem Menschen, schließlich auch die Luft zu beherrschen. A. L.

## Politische Notizen.

### Beginn der französisch-spanischen Offensive in Marokko.

Die Offensive in Marokko hat nunmehr auf allen Teilen der Front eingesetzt. Im Laufe des gestrigen Tages haben die französischen und die spanischen Truppen auf der gesamten Linie von Mezzan bis Montona heftiges Artilleriefeuer eröffnet. Zugleich haben vom Meere her französische und spanische Schiffe das Bombardement auf die Küste begonnen. Eine zweite spanische Landung vom großen Umfang ist glücklich erfolgt. Die Truppen haben bereits die Linie der gelandeten Kolonnen erreicht. Die Spanier marschieren auf Abjir, also el Krims Hauptstadt, von der sie ungefähr 20 Kilometer entfernt sind. Sie stehen unter dem Befehl des spanischen Generals Exar. Auf diesem Teile der Front stehen nahezu 30.000 Mann.

Abd el Krims hat alle umliegenden Dörfer mobilisiert. Es heißt, daß er 25.000 Mann aufgebracht hat. Die Kämpfe um Abjir werden deshalb hart und blutig sein.

Burzeit hat Abd el Krims bei Tetuan eine Offensive begonnen. Primo de Rivera hat sich deshalb eilig nach dem Sektor von Tetuan begeben. Abd el Krims versucht, durch die Offensive bei Tetuan die spanische Angriffsfront auf seine Hauptstadt zum Stillstand zu bringen.

— Gründung einer neuen bosnischen Partei. In Sarajevo ist am Freitag der Obmann der kroatischen Vereinigung, Dr. J. Vorković, eingetroffen, der sofort nach seiner Ankunft den Obmann der jugoslawischen muslimanischen Organisation, Dr. Mehmed Spaho, besuchte und mit ihm volle fünf Stunden konferierte. Der Gegenstand der Unterredung ist nicht bekannt, auch äußerte sich Dr. Spaho nicht darüber. Eingeweichte Kreise behaupten, daß in der Konferenz über die Schaffung einer autonomen bosnischen Partei gesprochen wurde, die von der kroatischen Partei im Parlamente ausgiebig unterstützt werden würde. In Beograd zweifelt man an der Richtigkeit dieser Nachricht. Dr. Vorković setzte nach der Konferenz seinen Weg von Sarajevo nach Split fort. Nach der Konferenz begann die Konferenz des Abgeordnetenklubs der Spahopartei. In seiner Begrüßungsrede dankte Dr. Spaho den Abgeordneten, daß sie vollständig erschienen seien. Dann legte er ausführlich die ganze politische Lage und alle Verhandlungen mit den Führern der jetzigen Opposition dar; er erwähnte auch seine Unterredung mit Dr. Vorković, betonte jedoch, daß diese ganz unverbindlich gewesen sei. Dr. Vorković wollte sich nur über die Verhältnisse in Bosnien und der Herzegowina informieren. Die Konferenz wird morgen fortgesetzt werden. Übermorgen findet die Sitzung der Landtagsversammlung der Partei statt, die aller Wahrscheinlichkeit nach für die weitere Entwicklung der Ereignisse maßgebend sein dürfte. —

— Die Konferenz über den Sicherheitspakt. Die Einladungen zu der Ministerkonferenz über den Sicherheitspakt sind, wie aus guter Quelle berichtet wird, Donnerstag nachts abgegangen. Sie sind nur von Briand gekennzeichnet und enthalten keinerlei Angaben über Zeitpunkt und Ort der Zusammenkunft. Es wird jedoch in untrübbaren Kreisen berichtet, daß die Konferenz jedenfalls am 20. September in Lausanne zusammentreten werde. Die Teilnahme Italiens hängt noch von gewissen Vorbedingungen ab, die im nächsten Ministerrat durchberaten werden sollen.



Von

# Standard - London - Shrank

Stoffe sind die feinsten!

Herbst - Neuheiten

## in original englischen Stoffen

bei reichster Auswahl, am billigsten bei

### FRANC MASTER

Maribor, Glavni trg 16. 100

### GEGEN FETTLLEIBIGKEIT

(KORPULENZ) wirkt mit kolossalem Erfolge nur von Fachmännern und ersten Kapazitäten anerkanntes Mittel „**MR. VILFANS TEE**“. Vollkommen unschädlich! Erfolge nachgewiesen! Erhältlich in allen Apotheken und Drogerien. Erzeugt Chem. Pharm. Laboratorium Mr. D. Villan, Zagreb, Illica 204. 5766

### Bad Lipik

Beginn der Herbstsaison. Hervorragende Heilerfolge, moderne Einrichtungen, sehr mäßige Preise. Tagespension bestehend aus guter Verpflegung, Wohnung mit Bad und Einzahlung der Taxen beträgt ab 1. September für Beamte und Nachlassberechtigte 50—90 Din, für alle übrigen 60—105 Din. Nähere Informationen erteilt die 3732 **BADEDIREKTION LIPIK**.

### Lagerschrouf

1. **Ein albanischer Städteverband.** Auf der Hauptversammlung des Bosnischen Städteverbandes in Rovisad wurden wichtige Fragen erörtert. Gegenstand der Beratung bildete auch die Gründung eines Landesverbandes der südlichen Städte. Dieser Plan wurde von Zagreb zwar schon vor Jahren aufgeworfen, doch wurde er damals vom Bosnischen Verband aus politischen Gründen nicht befolgt. Jetzt wurde der Beschluß gefaßt, den Oberbürgermeister von Beograd zu ersuchen, in dieser Hinsicht die Anfangsschritte zu unternehmen. —as—

1. **Jahrespremiierung für Studenten.** Das Verkehrsministerium gewährte den Studenten neuerdings die 50prozentige Ermäßigung der Eisenbahnfahrtpreise, und zwar zweimal im Jahre, d. i. am Anfange und am Schluß des Schuljahres. —as—

1. **Kongreß der jugoslawischen Reimer.** Am 20., 30. und 31. Oktober findet in Beograd ein Kongreß der Reimer aus dem ganzen Staate statt. —as—

1. **Transitverkehr über Zombolja.** Im Sinne der zwischen Rumänien und Jugoslawien zustandgekommenen Vereinbarung wurde am 10. d. der Transitverkehr über Zombolja eröffnet. —as—

1. **Jahrespremiierung für die Teilnehmer an den Rjeos-Feierlichkeiten.** Das Eisenbahnministerium hat eine 75prozentige Ermäßigung für alle Staatsbahnen bis Jelenka für die Teilnehmer an den Rjeos-Feierlichkeiten am Lobden bewilligt. —as—

1. **Bahnverbindungen mit Statina Radenci (Bad Radenci).** Endlich ist es gelungen, eine direkte Verbindung zwischen Maribor, bezw. Pragersto und Statina Radenci herzustellen, daß die Radencer Badegäste es nicht mehr nötig haben, in Ormoz

und Gjutomer umzusteigen. Der direkte Waggon verkehrt jetzt ab Statina Radenci um 6.17, Anfuhr Pragersto 9.15, Maribor 10.2. Ab Maribor 15.27, Pragersto 16.00, Anfuhr Statina Radenci 19.34. Von Wichtigkeit ist ferner der Umstand, daß die Saison des Bades Statina Radenci heuer nicht schon mit 15., sondern erst mit 30. September schließt, so daß es ermöglicht ist, denjenigen Herz- und Nierenkranken, die ihre Kur bis 15. noch nicht absolviert haben, noch Heilungsgelegenheit zu bieten. Ueberdies ermäßigten sich die Zimmerpreise ab 20. August um volle 40 Prozent.

1. **Eine neue Methode zur Feststellung der Geschwindigkeit der Automobile** ist von der französischen Polizei versuchsweise eingeführt worden. Die Automobile erhalten Signalscheiben, die seitwärts vor dem Führersitz angebracht werden. Diese Signalscheiben haben acht in einem Mittelpunkt zusammenlaufende Felder von verschiedenen Farben. Je nach der Geschwindigkeit nun, die das Auto annimmt, wechseln die Felder und damit die Farben, so daß jeder Polizeibeamte durch einen einzigen Blick auf die Signalscheibe ohne weiteres die Geschwindigkeit des Autos ablesen kann. —as—

1. **Im Ruderboot über den Ocean.** Kapitän Andreas Grimsoe, ein kühner norwegischer Schiffer, bestieg nur mit zwei Begleitern vor etwa zehn Wochen an der norwegischen Küste ein größeres Ruderboot und langte vor einigen Tagen mit dieser kleinen Besatzung wohlbehalten in Newyork an. Die Reise über den Ocean hat 73 Tage und 5 Stunden gedauert. Die Insassen erlebten fünf schwere Stürme, konnten sich jedoch vermöge ihrer Navigationskenntnis immer wie der vor dem Untergange bewahren. Kapitän Grimsoe hat mit dieser Fahrt eine Wette gewonnen, die es ihm ermöglicht, seinem lang gehegten Wunsch, ein eigenes Schiff zu kaufen, Folge zu leisten. —as—

1. **Phythera, Licht, Jochas, Erudate (Frauenleben)** Phythera Schlammlur zu Hause. Das modernste Heilverfahren mit Phythera Originalschlamm und Schlammkompressen. Erhältlich in allen Apotheken und bei der Hauptniederlage „Salus d. d.“ Ljubljana, Aleksandrova cesta 10. 10667

### Aus Nah und Fern.

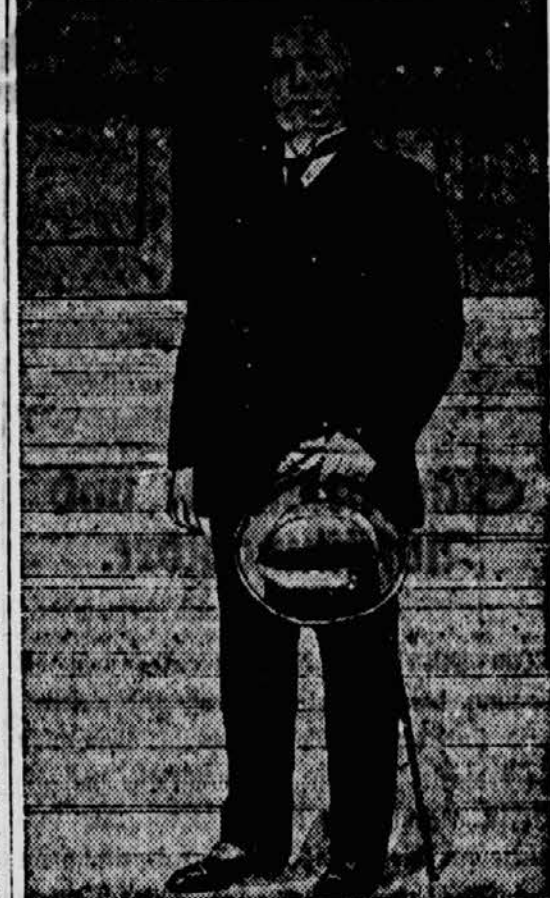
1. **Eine Selbstmörderin, die ihr Begräbnis selbst bestellte.** Dieser Tage kam eine hübsche, junge Amerikanerin in das Büro eines Verdingungsinstituts und bestellte dort ihr Begräbnis. Man glaubte zuerst, es mit einer Geisteskranken zu tun zu haben. Aber die

Bestellungen des Mädchens waren durchaus klar, sie fügte sogar einen Auftragschein aus. Am nächsten Tage kam ein Abgesandter, der den Tag des Begräbnisses bezeugte. Bald darauf erschoss sich in einem Mietauto ein junges Mädchen, das nach ihren Papieren als Miß Mary Alice Crumpton aus Chicago festgestellt wurde. Auch eine schriftliche Anweisung, das Begräbnis betreffend, wurde aufgefunden. Motiv: Liebeskummer. Ihr Auserwählter, ein junger Maler, hatte eine andere geheiratet. —as—

1. **Eine Dubilops-Geschichte.** Einen bösen Scherz erlaubten sich zwei Berliner Herren einem jungen Mädchen gegenüber. Sie trafen sich zufällig in einem Lokal am Halleschen Tor, wo einer der „Kavaliers aus der Filmindustrie“ seinen Freund als Chef eines benachbarten großen Friseurgeschäftes vorstellte. Im Verlaufe der Unterhaltung sprach man auch vom „Dubilops“, worauf das junge Mädchen erklärte, daß es sich „verschönern“ lassen würde, aber für diesen Zweck kein Geld habe. Bereitwillig erbot sich der angebliche Friseur, ihr das „süße Köpfchen“ kostenlos in die richtige Form bringen zu lassen. Das kleine Fräulein erschien in dem Laden und das schöne lange Haar fiel unter der Schere des Gehilfen, der dafür 5.50 Mk. verlangte. Sie verließ sich auf den Chef, doch als dieser erschien, stellte es sich heraus, daß er nicht der Herr vom Halleschen Tor war. Das junge Mädchen mußte nun wohl oder übel das Geld hingeben. Als die Betroffene mittags empörten Herzens die Friedrichstraße passierte, sah sie plötzlich den freundlichen Herrn, der sich ihr gegenüber als Friseur ausgegeben hatte. Sie steuerte energisch auf ihn los und verabschiedete ihn, ehe er sich verschah, zwei kräftige Ohrfeigen. Dann machte sie kehrt und ließ den Verdachten stehen. —as—

1. **Ford als Tanzreformer.** Henry Ford, der reichste Mann der Welt, baut nicht nur Kraftwagen und Flugzeuge und reformiert die Arbeitsmethoden sowie die moderne Gesellschaft, sondern er tanzt auch noch mit 62 Jahren und will im Ballsaal eine Revolution hervorrufen. Wie Newyorker Blätter melden, hat er einen Teil seines Laboratoriums in Dearborn in einen Ballsaal verwandelt und nimmt bei einem Tanzlehrer Unterricht, aber nicht etwa in Jazz und Tango, sondern in Quadrillen und anderen Liebslingsstücken des 19. Jahrhunderts. Er erklärt, daß es nur notwendig sei, dem Publikum ein gutes Beispiel zu geben, um es zu den alten schönen Tänzen zurückzuführen. „Es ist kein Stolz u. keine Anmut im Tango, im Onestep und Foxtrott“, meinte er. „Die wahre Schönheit liegt in den alten Tänzen.“ Natürlich ist Ford nach dem Urteil seines

### Der Präsident der 6. Völkerverammlung in Genf.



Der kanadische Senator Danburand wurde mit 42 Stimmen zum Präsidenten der 6. Völkerverammlung gewählt. Er bestieg nach der Wahl unter dem stürmischen Beifall der Versammlung die Tribüne und hielt eine Ansprache zuerst in französischer, dann in englischer Sprache.

Lehrers ein sehr vielversprechender Tänzer, von dem man hofft, daß er auch auf diesem ihm bisher fremden Gebiet bahnbrechend wirken wird.

1. **Die schwarze Mamba.** Die stärkste und schrecklichste der afrikanischen Schlangen ist die Mamba, über die wahrhaft schreckenerregende Geschichten im Umlauf sind. In gewissen Gegenden tragen die Frauen große platte Steine am Kopf befestigt zum Schutz gegen die Mamba, die auf Bäumen haust, um die Nester gewickelt, und sich damit vergnügt, Menschen und Tiere zu beißen, die unter den Bäumen vorbeigehen, auf denen sie sich aufhält. Man erzählt, daß zwölf Ochsen, die eines Tages unter einem Baume vorbeiliefen, auf dem sich eine Mamba eingenistet hatte, allesamt gebissen wurden, einer nach dem andern. Der eine stürzte 30 Meter vom Stamm entfernt, und die anderen in größeren Entfernungen. Keiner aber kam mit dem Leben davon. Die Eingeborenen erzählen

Ternt maschinschreiben und stenographieren! Ant. Rud. Legat, Maribor, Slovenska ulica 7. Telefon 100.

### Haus der Väter.

Roman von Kurt Wolff. (Auszug aus dem 1. Buch.)

100

Jobst taumelte wie vom Schläge getroffen zurück. „Vater,“ sagte er, „Erbarmen! Ich mußte ja selbst nicht, wie ich dazu kam. Aber ich hatte kein Geld und ich wußte, daß du auch nichts hattest. Und Schmiedelein gab mir dann, wenn ich einen Birgen hatte, der für die Schuld eintrat.“

„Und da fälschtest du ehelos den Namen meines Vaters und den des Mannes, der dir schon so viel geopfert, in erster Reihe sein Kind! Pfui, du erbärmlicher Wicht, der Schande auf das ganze Haupt seiner Eltern, Schande über sein Weib, über Schwester u. Bruder bringt, der ehelos genug war, auch damals nicht von der Sündenbahn zu weichen, als er wußte, daß er das Glück, ja beinahe das Leben seiner jungen Schwester vernichtet hatte, der kein Wort zu ihrer Entlastung sprach, trotzdem er wußte, daß sie seinetwegen, aus Angst um ihn, den unbedachten Schritt genagelt, der für sie und andere so bittere Folgen hatte. Geh' mir aus den Augen, möchte ich dir zurufen, du erbärmlicher, entarteter Sproß unseres Hauses, und vergiß, daß du einen Vater, eine Mutter gehast, die sich voll Abscheu von dir wenden. Aber es gibt noch eine andere Pflicht, und

das ist die Ehre, die mir gebietet, über dich Bericht zu halten, ehe andere dich richten.“

Er schritt mit schweren Schritten zu seinem Schreibtisch, den er langsam aufschloß.

„Vater,“ hat Jobst zerrnirt, „nur noch ein einziges Mal verzeihe mir. Sieh, ich will ja versuchen, ein besserer Mensch zu werden. Ich weiß ja, wie schlecht und leichtfertig ich bin, aber ich weiß auch, daß ich noch anders werden kann. Die Leidenschaft des Spieles, wenn sie über mich kommt, macht mich eben sinnlos. Die Enge, die mir unsere Vermögenslosigkeit auferlegte, erdrückte mich fast. Ueberall war es mir, als müßte ich Ketten sprengen, und dann kam hier und da einer zu mir, der mir Geld anbot, und ich sah voll Staunen, daß ich schließlich erhielt, was ich brauchte. Wenn ich den Bucherern eine größere Summe aufschrieb, als ich ihnen schuldete, suchten sie immer wieder möglich zu machen, meine Ansprüche zu befriedigen. Und schließlich, als meine Forderungen zu hoch wurden und man mein Giro verlangte, da schrieb ich ohne Besinnen, nur im fiebernden Verlangen nach Geld, auch deinen Namen und wer weiß was sonst noch auf die Papiere. Und, die kleine Blumen-Anke war es, die mir einsteckte die Waffe aus der Hand riß, um mich dem Leben wiedergeben, wofür sie mit dem ihren bißte, und sie ist es, die jetzt rächend das Schwert über meinem Haupte hält. Das Spiel ist aus, Vater, ich fühle es selbst, bis auf den letzten Trumpf verspielt.“

Der Major hatte, ohne mit einer Miene zu zucken, still ein Kästchen seinem Schreibtisch entnommen. Er öffnete es und trat nun seinem Sohne dicht gegenüber.

„Wähle!“ befahl er heiser.

Jobst taumelte zurück. „Ich soll — —“ stammelte er, auf die Waffe deutend, „ich soll selbst, Vater?“

Der alte Major hob stolz das Haupt. „Es ist der einzige Weg, der dir bleibt,“ sagte er hart. „Ich gebe dir vierundzwanzig Stunden Zeit. Ist die Frist abgelaufen und du hast nicht getan, was du tun mußt, so werde ich selbst den Weg gehen, den Ehre und Pflicht mir gebieten, und meinen entarteten Sohn dem Gericht überreichen. Ich verlange nicht dein Ehrenwort, daß du die Strafe vollziehen willst, die dein Vater dir als strenger, aber gerechter Richter auferlegt, denn du hast keines mehr zu vergeben. Ich erwarte aber, daß, ehe die Sonne zum zweiten Male niederfällt, Jobst von Hellburg nicht mehr unter den Lebenden ist.“

Er hielt dem Sohn den Pistolengürtel hin und wie unter einer magnetischen Macht nahm Jobst die Waffe.

„Vater,“ stöhnte er auf. „Vater, Erbarmen! Hilf mir doch!“

„Hast du Erbarmen mit uns gehabt? Mit deiner armen, verzweifelter Mutter, deinen jungen Schwestern, die jammernd die Hände ringen? Hast du Erbarmen gehabt mit

deiner Frau, mit der Armen, die beineben in den Tod ging?“

„Vater,“ schluchzte Jobst, dem alten Mann zu Füßen sinkend und seine Arme umfassend, „Vater, ich verspreche dir — —“

„Nichts! Nichts! Es gibt keinen anderen Weg!“

„So sage mir wenigstens, daß du mir verzeihst. Laß mich nicht mit dem schrecklichen Bewußtsein die dunkle Straße gehen, Vater, noch einmal, sei barmherzig!“

„Wenn du den stillen und leichten Weg gegangen bist, mein Sohn,“ sagte der Alte feierlich, die Hand auf des Sohnes Haupt legend, „dann werde ich dir vielleicht verzeihen können. Und jetzt sei ein Mann!“

„Darf ich die Mutter sehen?“

Der Major ging schweigend zur Tür, die er öffnete. Still und bleich wandte eine Frauengestalt herein, kaum imstande, sich auf den Füßen zu halten. „Jobst — mein Jobst!“ schluchzte sie auf.

Wortlos hielt Jobst die Mutter an seiner Brust und unter ihren Viehlosungen, da wurde es ganz still in ihm. Wie einst als Kind legte er seinen Kopf in der Mutter Schoß und ihre Tränen flossen über sein Gesicht.

Ohne ein Wort schieden sie. Der Major aber trat ans Fenster und sah die Schmiedestraße entlang, solange er die blaue Dufarenuniform, die langsam dort unten im Nebel verschwand, erblicken konnte.

(Fortsetzung folgt)



# Das Riesen-Kunstfeuerwerk

der Freiwilligen Feuerwehr und deren Rettungsabteilung in Maribor wurde infolge des Regenwetters auf heute

Sonntag, 13. September 20 (8) Uhr verschoben!

phantastische Geschichten von der Wut und Rachsucht der Schlange. Sie soll während jeden Angriffes, der sich ihr nähert, Andererseits behaupten alle Jäger, daß sie niemals zuerst angreift. Wer sie aber absichtlich oder unabsichtlich reizt und von ihr angegriffen wird, der kann nichts Besseres tun, als im rechten Winkel zu seinem Wege davonzulauern, weil sie dann vorbeizieht, ohne sich mit dem Eindringling weiter zu beschäftigen.

**n. Fünf Löwen pro halbe Stunde.** Ein Farmer in Transvaal erlegte, als er vor einiger Zeit mit einem Gefolge von Kap nach Johannesburg fuhr, im Verlauf einer halben Stunde miteinander fünf Löwen, die ihn, in der Nähe eines Stromes, eine Tagereise von Johannesburg entfernt, überfielen. Zuerst stürzte sich, wie der Farmer berichtet, ein großer Löwe auf eines der Zugtiere und schleppte es auf etwa 200 Schritt fort. Gleichzeitig sprang eine Löwin aus dem nahen Dickicht, um den Bauer selbst anzugreifen. Dieser feuerte zweimal kurz hintereinander, erlegte die Löwin und verwundete den Löwen tödlich. Als er sich dem Dickicht näherte, um den Esel zu suchen, fand er, daß sich drei weitere junge Löwenmännchen in das inzwischen verendete Tier teilten. Mit vier Schüssen gelang es ihm, auch diese Tiere zu erlegen. Er lud nunmehr seine Beute auf den Wagen und langte wohlbehalten am Ziel seiner Reise an.

## Neues aus Maribor.

**m. Ernennung.** Zum Beamten bei der hiesigen staatlichen Arbeitsbehörde wurde Herr Ernst Telepedel, bisher Praktikant dortselbst, ernannt.

**m. Evangelisches.** Sonntag den 13. d. M. wird in Maribor kein evangelischer Gottesdienst stattfinden.

**m. Versteigerung von Schmugglerwaren.** Montag den 14. d. um 9 Uhr vormittags findet im 2. Magazin des Hauptzollamtes in Maribor eine öffentliche Versteigerung von verschiedenen Schmugglerwaren statt, worauf alle Interessenten aufmerksam gemacht werden.

**m. Ermäßigung der Preise in den Gasthäusern.** Wintern hielt die hiesige Gastwirtegenossenschaft eine Versammlung ab, in welcher in Anwesenheit des Vertreters der Behörde über die Ermäßigung der Preise für die Speisen in den Gasthäusern verhandelt wurde. Wie uns berichtet wird, wurde ein Uebereinkommen getroffen, wonach die Gasthäuser in drei Gruppen eingeteilt werden. Danach richten sich auch die Preise. Die neuen Tarife treten sofort nach Genehmigung durch

die Gewerbebehörde in Kraft. Die Ermäßigung wird gewiß allgemein sympathisch aufgenommen werden, insbesondere bei jenen, welche an die Gasthäuser angewiesen sind. Gleichzeitig mit der Preisermäßigung wird aber auch eine starke Konkurrenz eintreten. Manche werden durch Verkleinerung der Portionen auf ihre Rechnung zu kommen versuchen, was die Gäste abspenstig machen wird, während reellere Wirte sich eines zahlreicheren Besuches erfreuen werden. Immerhin aber wird noch weiter die Küche ausschlaggebend sein.

**m. Nachträgliche Blatternimpfung.** Vom Stadtmagistrate wird verlautbart: Die obligatorische unentgeltliche Blatternimpfung für die Bewohner der Stadt, welche schon über drei Monate alt sind und noch nicht geimpft wurden, findet in der Zeit vom 21. bis 28. September täglich von 9 bis 11 Uhr beim Stadtphysikate (Zimmer Nr. 7) statt. Die Eltern von über drei Monate alten Kindern werden aufmerksam gemacht, daß die Impfung obligatorisch ist und Zuwiderhandelnde strengstens bestraft werden.

**m. Wichtig für Steuerzahler!** Wie wir berichteten, wandte sich das hiesige Handelsgremium an die Finanzdelegation in Ljubljana, um die Verlängerung des Zahlungsstermines für die fälligen Steuern vom 10. September bis 10. Oktober zu erreichen. Da das Handelsgremium bis 9. d. keine Antwort erhielt, wandte sich die Gremialkanzlei an den Obergespan mit dem Ersuchen um Intervention. Nach eingelangter Verständigung hat der Obergespan Dr. Birkmayer telephonisch bei der Finanzdelegation interveniert und erhielt die Aufklärung, daß eine generelle Verlängerung des Termins unstatthaft sei; die Finanzdelegation ist aber berechtigt, einzelnen Steuerzahlern auf diesbezügliche Anfragen eine Stundung zu gewähren. Diesbe-

zügliche Gesuche sind im Wege des Bezirkssteueramtes einzureichen und müssen selbstredend begründet sein.

**m. Ausschreibung des Abonnements für das Nationaltheater in Maribor.** Die Theaterverwaltung macht die Theaterbesucher auf die Ausschreibung des Abonnements für die Saison 1928/29 aufmerksam, die 30 Vorstellungen, von denen mindestens 15 mit Musik, umfaßt. Das Abonnement wird in vier aufeinanderfolgenden Monatsraten eingezahlt und zwar die erste Rate am Tage der Anmeldung und die übrigen in den ersten fünf Tagen der Monate Oktober, November und Dezember. Beamten wird die Abzahlung in 8 Raten bewilligt, und zwar monatlich in den ersten fünf Tagen, so daß das ganze Abonnement am 5. April 1929 abbezahlt ist. Für das Abonnement sind folgende Preise (die einen Nachlaß von 20—25 Prozent gegen die Abendpreise darstellen) vorgesehen: Logen Nr. 7 und 8 3000 Dinar, Nr. 4—6 2400 D., Nr. 2—3 1800 Dinar; Sitzplätze im Parterre: 1. Reihe 720, 2. Reihe 600, 4.—7. Reihe 480 Dinar; Sitzplätze am Balkon: 1. Reihe 720, 2. Reihe 480, 3.—4. Reihe 360, 5.—6. Reihe 300 Dinar; Sitzplätze auf der Galerie: 1. Reihe in der Mitte 360, vorne 240 D., 2. Reihe 180 Dinar. Die Preise des Abonnements für Beamte erfährt man an der Tageskasse, die von 9 bis halb 13 Uhr und von 15 bis 17 Uhr geöffnet ist (an Feiertagen nur vormittags). Dort sind auch Blöcke erhältlich, die ungefähr um 10 bis 15 Prozent billiger sind als die Vorstellungen außer Abonnement; sie können auch in Raten gezahlt werden. Für die vorjährigen Abonnenten sind die Plätze bis 19. September reserviert. Anmeldungen für das Abonnement werden nur bis 29. September entgegengenommen. Die Theaterverwaltung macht alle Theaterbesucher darauf aufmerk-

sam, ihre Karten rechtzeitig zu besorgen, da sie sonst ihren Wünschen nicht Rechnung tragen könnte.

**m. Aufforderung zur Beteiligung an der Industrierausstellung in Ofjel.** Die Vereinigung der Industriellen und Kaufleute in Ofjel veranstaltet in der Zeit vom 10. bis 18. Oktober d. J. in Ofjel eine Industrierausstellung. Da Slavonien, die Bananja und die Bosnabina sehr reiche Gebiete sind und die Bevölkerung gut situiert ist, empfiehlt das Handelsgremium allen Interessenten in Maribor und Umgebung, ohne Rücksicht darauf, ob sie mit diesen Gebieten bereits in geschäftlichen Beziehungen stehen oder nicht, ihre Ergänznisse in Ofjel auszustellen. Anmeldungen und Prospekte sind beim Handelsgremium in Maribor sowie auch direkt bei der Verwaltung der Ausstellung in Ofjel erhältlich.

**m. Stempelung der Gehilfenzugnisse.** Das Handelsgremium macht alle seine Mitglieder darauf aufmerksam, daß nach der neuesten Ministerialverordnung alle Gehilfenzugnisse mit einem 5-Dinarstempel zu taxieren sind.

**m. Mietzinskommission.** Trotz der strikten Verlautbarung des Wohnungsgerichtes über die Berechnung des Mietzinses nach dem neuen Wohnungsgefe erhalten wir noch immer Beschwerden seitens der Mieter, daß einige Hausbesitzer nach wie vor die Gemeindegulagen von dem neuen erhöhten Mietzins verlangen, was vollkommen geschwindig ist. Die Gemeindegulagen sind vom durchschnittlichen reinen Mietzins pro 1923/24 zu berechnen und zu zahlen. Soviel allen Betroffenen zur Kenntnis!

**m. Eine Papierfabrik in Maribor?** Wie wir in Erfahrung bringen, beabsichtigt ein tschechischer Bankkonzern in Maribor oder in dessen nächster Umgebung eine moderne Papierfabrik zu errichten, die auch die feinsten Papierarten erzeugen wird. Die Fabrik wird gegen 500 Arbeiter beschäftigen.

**m. Ein strecher Hühnerdiebstahl.** Wie uns berichtet wird, wurden in der Nacht vom 5. auf den 6. d. einer Frau in der Krenplehova ulica 3 aus dem verperrten Hühnerstall im Hofe 5 Hühner entwendet. Von Diebe fehlt jede Spur.

**m. Staatl. zweiklassige Handelsschule in Maribor.** Das Schuljahr 1928/29 beginnt am Montag den 14. d. mit dem Eröffnungsgottesdienst um 9 Uhr in der Franziskanerkirche. Nach dem Gottesdienste versammeln sich alle Schüler und Schülerinnen in ihren Klassen, wo ihnen die Disziplinarvorschriften u. der Stundenplan mitgeteilt werden. Am Dienstag den 15. September beginnt um 8 Uhr der regelmäßige Unterricht. Anmeldun-



GAZELA MILO

## Nichts ist so fein gesponnen...

Kriminal-Romanette von Th. L. Gottlieb.

6 (Nachdruck verboten.)

Berlins pfliff leise durch die Zähne. „Und gab er Ihnen seitdem Ruhe?“ „Ja, wir sprachen von diesem Tage ab kaum ein Wort mehr miteinander.“ „Wann erhielten Sie eigentlich diesen ominösen Zettel?“

„Kurz, nachdem ich den ersten Besuch des Herrn Wilbert empfangen hatte.“ Der Inspektor legte den Gegenstand zu dem Koubert in seine Brieftasche. „Ich darf ihn doch behalten?“ „Wenn er Ihnen irgendwie zweckdienlich sein sollte — gewiß!“

„Um — ich denke, er wird einmal noch zu etwas gut sein. — Nun aber habe ich Ihnen ein Anliegen zu unterbreiten: Sie werden gewiß einverstanden sein, wenn ich Sie bitte, einige Zeit Ihre künstlerische Laufbahn zu unterbrechen und von hier zu verschwinden.“

Harriet schlafte. „Aber ich bitte Sie — wie meinen Sie das? Mein Beruf — wie soll ich dann leben? Wozu? — Und mein Direktor?“

Berlins lächelte vielsagend. „Alles das lassen Sie nun meine Sorge sein. Sie sollen

nicht den geringsten Schaden haben. Hören Sie meinen Plan.“ Harriet legte er ihr nun seine Gedankengänge auseinander, was jedoch nur einige Minuten in Anspruch nahm, denn der scharf und schnell denkende Detektiv hatte sich alles bereits fix und fertig zurechtgelegt.

Harriet wurde abwechselnd rot und blaß. Dann aber schlug sie freudig erregt in die ihr dargereichte Hand des Inspektors.

Am nächsten Tage stand in einem der großen Tagesblätter zu lesen:

„Aus der Künstlerwelt. Wie wir aus verlässlicher Quelle erfahren, hat die bekannte Trapezkünstlerin des Zirkus Sarafati, Harriet Webbing, genannt „Aurora, die Königin der Luft“, auf ihr Engagement im Zirkus Sarafati verzichtet. Das Unternehmen erleidet durch das Scheitern dieser hervorragenden Kraft einen empfindlichen Verlust. Wenn man Gerüchten Glauben schenken darf, wird sich Fräulein Harriet Webbing der Pflege ihres schwerkranken darniederliegenden Verlobten, des Fabrikanten Wilbert, widmen, der bekanntlich vor kurzem bei einem Raubüberfall schwer verwundet wurde. — Wie wir weiters erfahren, wurde als der mutmaßliche Urheber des Anschlages auf den Fabrikanten dessen eigener Kammerdiener in Haft genommen.“

Harriet war wirklich, wenn auch mit einigem Zagen, in Wilberts Haus als dessen Pflegerin eingetreten. Ihren anfänglichen Widerstand wußte Inspektor Berlins zu brechen, indem er ihr begreiflich machte, daß ihre Anwesenheit im Hause Wilberts für das Gelingen seiner Absicht, den Verbrecher zu entlarven, unumgänglich notwendig sei. Und so fügte sie sich auch endlich.

Der auf den Tod verwundete Fabrikant befand sich bereits auf dem Wege der Besserung und konnte sich davon überzeugen, daß er von seiner Dienerschaft auf das liebevollste gepflegt wurde. Als nun auch gar Harriet am Krankenbette erschien, da konnte seine Freude keine Grenzen.

„Harriet, liebe Harriet,“ flüsterte er mit schwacher Stimme, „brauche ich dir jetzt noch zu schreiben, was ich auf dem Herzen hatte? Du hast meinen innigsten Wunsch von selber erfüllt. Nicht wahr, du bleibst jetzt bei mir — für immer?“

Statt aller Antwort fühlte er ein kaltes, jammerndes Lächeln auf seiner Stirn.

„Du sollst jetzt nicht sprechen, nicht denken. Harriet. Erst dann, wenn — wenn du gesund bist.“

Folgsam wie ein Kind legte er sich in die Kissen zurück. Doch ihre Hand umschloß er mit krampfhaftem Drude und ließ sie nicht los.

Der zu dieser Zeit gerade anwesende Arzt meinte lächelnd zu dem jungen Mädchen:

„Das war die richtige Medizin, die ihm fehlte. Die wird ihn gesund machen.“

Eine Woche war bereits dahingegangen, seit Harriet sich in der Villa befand, doch Berlins war noch keinen Schritt weitergekommen. Fast hatte es den Anschein, als hätte er sich in seinen Hoffnungen geirrt. Täglich war er in den Abendstunden in Begleitung zweier tüchtiger Beamten in der Nähe des Zirkus zu sehen. Gleich Schatten umschlichen sie von außen das Riesenzelt.

Es war am zehnten Tage nach der bedeutsamen Unterredung zwischen Berlins und Harriet.

Dichte Wolken verhüllten den Mond, die Gegend, in der die Villa Wilbert sich befand, lag in undurchdringlicher Finsternis.

Da kletterte, in der Dunkelheit kaum einem grauen Schatten ähnlich, eine baumlange Gestalt mit lakonenartiger Behendigkeit über den Einfriedungszaun und verschwand in der gährenden Finsternis des Parks. Einige Sekunden später folgte eine zweite Gestalt.

Der erstere schien seinen Weg genau zu kennen. Vorsichtig im Dunkeln bleibend, um ja nicht von Lichtstrahlen, die aus den Fenstern der hellereuchteten Villa trachen, getroffen zu werden, schlich sich der Mann bis an die vorspringende Terrasse, und kletterte hier im Nu mit unglaublicher Behendigkeit an dem Abhänger in die Höhe. Oben angekommen, verschwand er friedend am platten Dache.

(Fortsetzung folgt.)



Damen-  
Herbst- und Wintermodell.

Neuheiten 1925/26

Wiener Chic

Graz

Hans Sachsgasse 3

Massanfertigung auch von mitgebrachten

Stoffen

**ORIOLO**

Hämorrhoidal-Salbe und Zäpfchen

Das neuartige, in tausenden Fällen erprobte Pflanzenpräparat. In allen Apotheken. 10125

gen. zum Eintritt in den ersten und zweiten Jahrgang nimmt die Schuldirektion bis zum 13. September entgegen. —ano—

m. Die Freiwillige Feuerwehr in Buharadet zu der am 13. September nachmittags stattfindenden Motorsportwettkämpfe. Nach der Weihe Übung und Gartenfest. Bei schlechtem Wetter findet das Fest in den Gasthauslokalitäten des Herrn Sgerm statt. Der Ausschuss.

m. Neue Kurse für Maschinenschreiben, stenographische und deutsche Stenographie sowie Buchhaltung beginnen an der Privat-Lehranstalt Ant. Rud. Legat in Maribor am 1. Oktober 1925 und dauern vier Monate. Einschreibungen und Prospekte im Spezialgeschäft für Büromaschinen Ant. Rud. Legat & Co., Maribor, nur Slovanska ulica Nr. 7, Telephon 100. Keine Filiale! 10287

• Das Glück sucht Sie! Verschaffen Sie sich Vose! Effektenlotterie des „Narodno kulturno društvo“ in Mala Nedoljca. 300 Gewinne im Werte von 15.500 Dinar. 1 Los kostet nur 5 Dinar. Kaufen und bestellen Sie sofort bei „Narodno kulturno društvo“ in Mala Nedoljca bei Stutomer. Marke im Briefe beilegen! 8548

• Klub-Bar. Täglich Konzert Peco Winterhalter. Ermäßigte Preise. 10380

• Cafe Stadtpark. Täglich Spiel das erste Klaffige Trio Schmidt von 21—24 Uhr. Sonntag auch nachmittags von 17—19 Uhr. 10683

• Hotel Goldwib. Heute Sonntag Konzert der neuen Kapelle unter Leitung des Violonvirtuosen Eli Pencagick. Gewöhnliche Preise! 10693

## Nachrichten aus Ptuj

p. Evangelisches. Sonntag den 13. d. um 11 Uhr vormittags findet im Übungszimmer des Männergesangsvereines ein evangelischer Gottesdienst statt. —ano—

p. Trauung. Dieser Tage wurde Herr Dr. Vladimir Muka, Richter in Ptuj, in der Franziskanerkirche in Maribor mit Fräulein Binda Trost getraut. Dem jungen Paare auch unsere herzlichsten Glückwünsche! —as—

p. Das Volksfest der Freiwilligen Feuerwehr abgesagt! Wegen der anhaltend schlechten Witterung sah sich der Vergnügungsausschuss unserer Freiwilligen Feuerwehr gezwungen, das für Sonntag den 13. d. anberaumte Volksfest abzusagen. Gleichzeitig wurde aber der 4. Oktober zur Abhaltung eines Weinlesefestes in den Lokalitäten des Vereinshauses festgesetzt. —as—

p. Unsere Weinbauern werden wieder von großen Sorgen gequält. Die schon mehrere Tage andauernde nasse Witterung hat alle ihre Hoffnungen, die sie noch vor nicht langer Zeit hegten, zunichte gemacht. Man erwartet eine qualitativ schlechte Ernte. —as—

p. Die Obsternte war heuer in den meisten Gärten unserer Umgebung überaus reich. Besonders Zwetschen und Äpfel gibt es in selten großer Menge. Begreiflicherweise sind auch die Preise äußerst niedrig. —as—

## Nachrichten aus Celje

c. Ein neuer Gemeinderat. An die Stelle des Gemeinderates Herrn Restaurateurs J. Majdic, der auf den Südbahnhof in Ljubljana übersiedelt ist, tritt der Gemeinderat Herr Max Budler. —s—

c. Todesfall. Donnerstag starb hier Frau Luise Bouha-Lemesch, Witwe nach dem Staatsanwalt Bouha-Lemesch, im 65. Lebensjahre. Das Begräbnis fand Samstag um 4 Uhr nachmittags auf dem Angerburgsfriedhofe statt. —s—

c. Zur Regulierung der Sann und ihrer Zuflüsse. Der Gemeinderat J. Prekorsel stellte in der letzten Gemeinderatssitzung den bringenden Antrag, in Anbetracht der sich mehrenden Ueberschwemmungen durch die Sann eine Enquete einzuberufen, damit die Frage der Regulierung der Sann und ihrer Zuflüsse sobald als möglich gelöst werde. Auch die Bezirkshauptmannschaft und der Obergespan werden ersucht, sich dieser Sache anzunehmen. —s—

c. Die neun Mitglieder des Ortschulrates. In der letzten Gemeinderatssitzung wurden an Stelle des bisherigen Stadtschulrates folgende Herren in den neuen Ortschulrat mit kleinerem Wirkungskreise gewählt: Bürgermeister Dr. Jurij Prašovec, Dr. Ernst Ka-

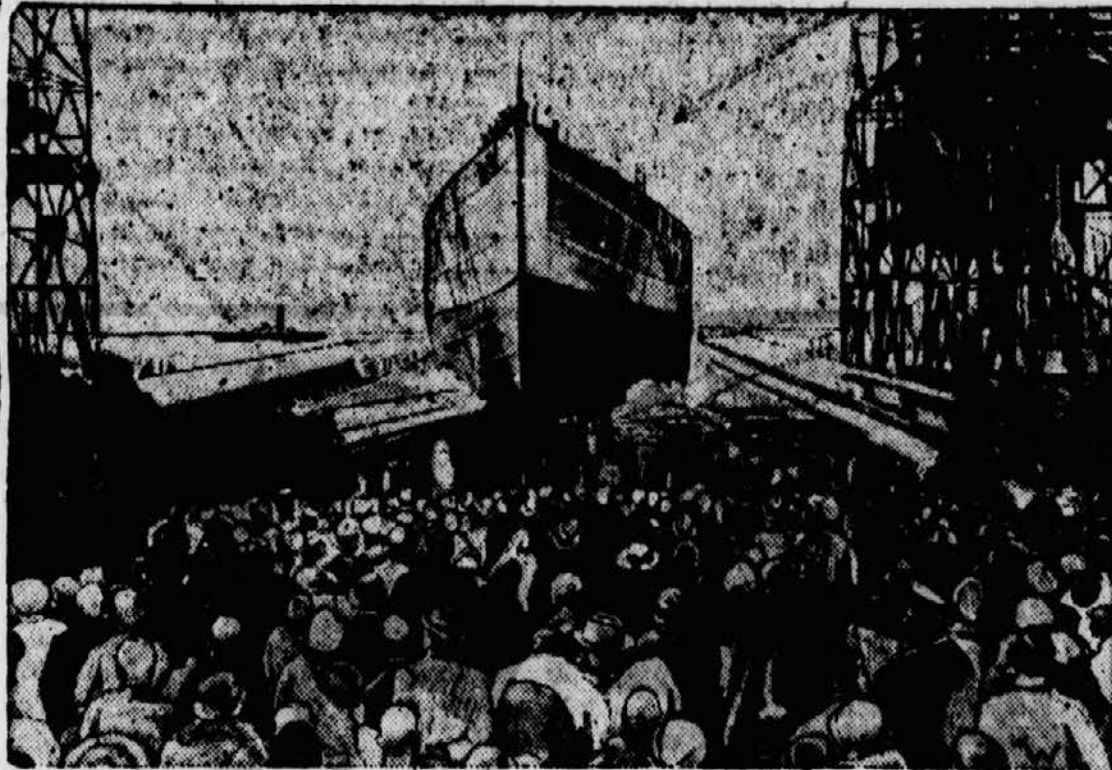
lan, Ivan Prekorsel, J. Marčič und J. Moravie. Im Sinne der Verordnung sind auch die Vertreter aller drei Glaubensbekenntnisse Mitglieder des Schulrates. Ebenso ist auch ein Vertreter der Lehrerschaft, und zwar der Leiter der bestorganisierten Schule, Mitglied. —s—

## Nachrichten aus dem Abfasser-Beden.

ap. Begräbnis. Am 7. d. verschied hier die Kaufmannsgattin Frau Marie Deder aus Zepovec im Alter von 41 Jahren. Das Begräbnis der Verbliebenen, die allgemein bekannt und beliebt war, fand am 9. d. M. statt. —as—

av. Kauferei mit tödlichem Ausgang. Diefer Tage kam es vor dem Gasthause Stradner in Drobnič zwischen den Burken Trup aus Konice, Josef Koller aus Mahovec und Engelbert Aust aus Drobnič zu einer gewaltigen Schlägerei. Der zufällig im betreffenden Gasthause stehende 29-jährige Arbeiter Johann Senčič aus Ziberci wollte die Kausfertigen versöhnen und trat dazwischen. Dies wurde ihm jedoch zum Verhängnis, denn schon einige Augenblicke später stürzte er ins Gastzimmer und fiel, aus einer tiefen Stichwunde am Halse heftig blutend, zu Boden, um nicht mehr aufzustehen. Der auf so tragische Weise ums Leben gekommene Mann hinterläßt außer der völlig unbemittelten Frau zwei kleine Kinder. Das Begräbnis des Bedauernswerten fand vergangenen Dienstag unter großer Beteiligung

## Wie man in England abrüstet.



Das Bild zeigt den Stapellauf des soeben in Newcastle (England) fertiggestellten Schlachtschiffes „Nelson“. Der Dampfer ist mit einer Vorrichtung zur Verteidigung gegen Luftangriffe ausgerüstet und das erste Schiff dieser Art, das in England in den

der Bevölkerung statt. Die Gendarmerie wurde von dem Lotschlag sofort verständigt, die die beiden an der Kauferei Beteiligten Trup und Koller verhaftet; der dritte, Aust, war über die Grenze nach Desterreich geflüchtet. Die beiden Erstgenannten wurden jedoch vom Kreisgerichte in Maribor wieder auf freien Fuß gesetzt, da man annimmt, daß der flüchtige Aust den Tod des Senčič verschuldet. Gerüchten zufolge soll Aust inzwischen in Desterreich festgenommen worden sein.

ap. Jahrmärkte. Auf dem Markte, der am 9. d. in Apacé stattfand, sind 89 Stück Rindvieh und 6 Pferde aufgetrieben worden. Es fanden sich viele Käufer aus Maribor, Ptuj wie auch aus Desterreich ein. Nach amtlichen Aufzeichnungen wurden 22 Stück Vieh und alle aufgetriebenen Pferde (zum Schlachten) aufgelauft. Die Rindviehpreise bewegten sich zwischen 4—5.50 Dinar für Magervieh und 7—8 Dinar für Mastvinder. Die Krämer und insbesondere die Gastwirte sind auch so ziemlich auf ihre Rechnung gekommen. Vektore versprochen sich jedoch von dem am 17. d. M. stattfindenden Markttage weit bessere Einnahmen. Im ganzen werden bei uns drei Markttage im Jahre abgehalten. —s—

**Kaufet Lose der Armenheim-Lotterie! Preis 50 Dinar.**

7. Vermeidet alle Unvorsichtigkeiten bei Spielen des Gegners, besonders vermeidet das häßliche Begreifen eines aufgelegten Balles.

8. Schützt die Autorität des Schiedsrichters, auch wo ihr ihn im Unrecht glaubt. Ihr Ziel ist unser höchstes Ziel: der Sportlichkeit.

9. Benehmt euch auf dem Spielfelde so, daß ihr allen Zuschauern ein sportliches Beispiel seid.

10. Um Standale zu vermeiden, bewahrt Ruhe und Ordnung. Wirkt auf aufgeregte Kameraden beruhigend und laßt euch bei den größten Beleidigungen mit dem Publikum in keine Debatten ein. —as—

: Tennisturnier 1. SSR. Maribor gegen „Hast“ (Zagreb). Morgen Sonntag findet am Tennisplatz des 1. SSR. Maribor ein Tennisturnier des heimischen Klubs gegen die Tennissektion des Zagreber „Hast“ statt. —ro—

: SS. Rapid. Die für Sonntag den 13. d. festgesetzten Wettkämpfe werden wegen schlechter Witterung abgesagt. —lo—

: 100 Meter-Schwimmen unter einer Minute gelang dem Schweden Arne Borg, der 59 Sekunden benötigte. Damit ist zum ersten Male die Minutengrenze in Europa unterboten worden. Borg hat durch diese fabelhafte Leistung unbestritten in Europa die Führung über die kurzen Strecken. Sein schärfster Gegner, der Ungar Barany, dürfte ihn sobald nicht einholen. —as—

: Die Wiener Schiedsrichter freileben. Wieder einmal zeigen die Wiener Schiedsrichter Streikgelüste. Sie erklären, daß sie nicht fröhlich schiedsrichtern werden, bevor nicht die Frage mit ihren Regielarten bereinigt wird. —as—

: Rigoulot — Professional. Wie aus Paris berichtet wird, wurde der Weltrekordmann Rigoulot wegen seines Matches mit dem Professional Cadine vom französischen Schwerkampf-Verband zum Professional erklärt. —as—

Antoinette Tint.

## Meine Gedanken.

Kasse.

Kasse wäre also ein Menschentum, dessen Kräfte durch viele Generationen hindurch unter gleichen Bedingungen gestanden haben, infolgedessen in bestimmter Hinsicht ausgebaut, in anderer verkümmert wurden.

Dadurch entsteht etwas Ausgesprochenes, das Widerstände mitreißt in seine Bahn.

Im Kassenwesen waltet Harmonie.

Kasse ist auch konservativ, denn jahrhundertlang Gezüchtetes ist zäh.

Untereinander sind sich Kassenmitglieder ähnlich: Kinder gleicher Umstände.

Genialität ist, da Einheitliches herrscht, wenig zu erhoffen, denn sie braucht ein explosives Auseinandergeraten von Verschiedenstem.

Die Erfahrungen, die wir mit Kassen haben, widersprechen zunächst dieser Auffassung wenig.

Moral.

Der einzige Standard für alle Moral ist das individuelle Gewissen. Nur relativ zu demselben kann sich eine Tat als moralisch oder unmoralisch erheben. Bloß insofern es lauter gleichförmige Gewissen gibt, kann man allgemein gültige Moralgesetze aufstellen wollen.

Die moderne Denkungsweise charakterisiert sich eigentlich dadurch, daß sie in bezug auf Allgemeingültigkeit des Moralgesetzes ärgert geworden ist. Sie hat also den obigen Grund sehr anerkannt.

Hat sie das nun getan aus endlicher Einsicht und Gerechtigkeit, oder hat ein Vielgestaltigerwerden der Gewissen es provoziert? Ich glaube letzteres. Und zwar halte ich das Individualisierwerden des Einzelnen für identisch mit geistigem Aufstieg der Menschheit.

Die Folge dieser Betrachtung ist, daß mit diesem geistigen Aufstieg Verschiedenheit der Individualität, folglich der Gewissen Hand in Hand geht, daß die Allgemeingültigkeit der Moralgesetze mehr und mehr einschrumpft, bis sie endlich weicht. Bloß Nützlichkeitssätze werden an ihre Stelle treten.

Neddings wird durch Bröckelwerden der Individualität auch das individuelle Gewissen eine lautere Stimme im Einzelnen erhalten, so daß größere moralische Selbstlosigkeit nicht zu befürchten wäre.



## Sport.

### Zehn Gebote für Fußballspieler.

1. Sportliche Höchstleistungen sind nur zu erreichen bei Enthaltensamkeit im Geschlechtsverkehr, von Alkohol und Nikotin.

2. Jeder Spieler lasse sich so oft als möglich, jedenfalls wenigstens zweimal im Jahre, ärztlich untersuchen.

3. Bei Unfällen auf dem Sportplatz ist es Pflicht der Kapitäne (auch der gegnerischen!), den Schiedsrichter um eine nötige Untersuchung zu ersuchen.

4. Ein Wetterspielen im verletzten Zustand schädigt die Gesundheit und bringt meist der eigenen Mannschaft mehr Schaden als Nutzen. Jedenfalls befrage man hierüber den anwesenden Arzt.

5. Das Uebertreiben von Folgen eines Zusammenstoßes ist unsportlich und bringt die Zuschauer in unnötige Erregung und ist daher unbedingt zu unterlassen.

6. Vermeidet jede Verbitterung und Rache. Spielt so, wie ihr es wünscht, daß der Gegner gegen euch spiele. Vermeintliche oder wirkliche Verbitterten des Gegners zahlt nie mit gleicher Münze heim. Ihr seht einen Schädling dadurch ins Red



# Für unsere Hausfrauen.

## Das Straßenkleid für den Vormittag.

Noch immer spielt das Complet eine große Rolle, nur daß es sich insofern etwas verändert hat, als das Kleid zu einer Art Jumperkleid wird, zu dem der Mantel dann in Farbe und Stoff paßt. (Nr. 1.) Die Frauen trennen sich nur sehr schwer von der jugendlichen Form der über den Kopf zu ziehenden Bluse, die kürzer wird, weil die Taille ihren Sitzpunkt etwas höher verlegt. Auf unserer Abbildung besteht das Kleid, das unter dem rosenholzfarbenen, weiten, geraden Mantel getragen wird, aus zwei Teilen: einer Art Matrosenbluse und einem seitlich in Falten gelegten, mit Knopfschmuck versehenen kurzen Rock. Denn wenn sich auch die weib-

liche Linie durch betonte Taille etwas verändert, die Kürze der Kleider bleibt bestehen.

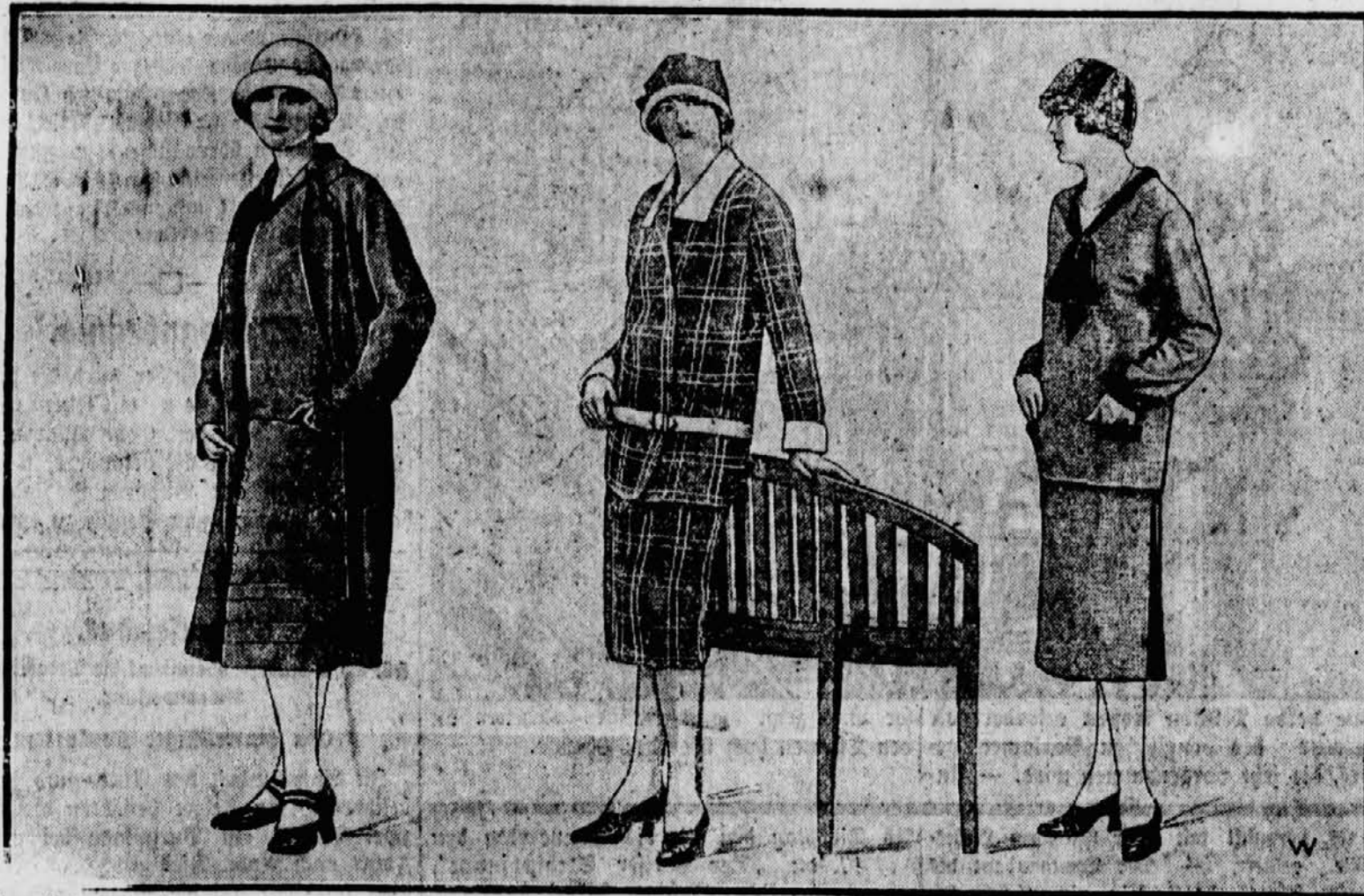
Variert ist das Triumphgeheimnis der Herbst- und Wintermode, und das hübsche, einfache Kostüm, das wir in Abbildung 2 bringen, zeigt das moderne große Karo in schwarz-grau mit los fallender, faltenartig gearbeiteter Jacke. Kragen, Ärmelausschläge und Schnallengürtel sind aus grauem Wildleder, das wieder sehr viel getragen wird und selbst dem einfachsten Gewand eine Schick, aparte Note verleiht. Besteht dann auch das kleine Hütchen aus diesem Leder, so ist der Gesamteindruck ein ungemein anmutiger und vornehmer.

Nr. 3 zeigt das beliebte Jumperkleid, dem wir in der letzten Jahreszeit sehr oft begegneten werden. Es ist aus dem neuartigen, mit Seide durchwirkten Wollstoff, der in allen Farbmischungen hergestellt wird. Die Taschenränder, Ärmelausschläge, Kragen und Krawatte sind bei unserem Modell dunkelrot, weil der Stoff in sich rot gemustert ist. Auch dieser Rock bringt die typisch gewordenen Seitenfalten, die ein ungehindertes freies Ausweichen gestatten. Vorbei die Zeit, da die Frauen kleine, behutsame Schritte machen mußten. Die neue Generation will nur mit festen, großen Schritten dem Winter von 1925 entgegengehen! Renate Ramm.



**Kopfschmerzen stören die Lebensfreude!**  
Rasch und sicher helfen die **Aspirin-Tabletten** **Bayer**  
Achtet auf die **Ungarische Singmark!**

**ASPIRIN 0.5**



1. Complet aus rosenholzfarbenem Raumgarn mit Matrosenbluse und knopfschmücktem Rock.

2. Schwarz-grau kariertes Kostüm mit Kragen, Ärmelausschlägen und Gürtel aus grauem Wildleder.

3. Buntes, jersey- und wolllastiges Jumperkleid mit Taschenrändern. Ärmelausschlag, Kragen und Krawatte aus rotem Crepe de Chine.

Wenn die Kleidung Feuer gefangen hat, so werfe man sich sofort auf die Erde oder auf den Fußboden und wälze sich umher. Dadurch wird verhindert, daß die Flammen, die ja immer nach oben züngeln, noch mehr von der Kleidung erfassen und noch viel mehr Brandwunden erzeugen. Durch das Umherwälzen wird das Feuer schnell erstickt.

Obstflecke in der Wäsche hinterlassen für gewöhnlich sehr hässliche Spuren; denn bei einem einfachen Waschverfahren gehen die Flecke nicht heraus. Um sie zu entfernen, dürfen sie vor allem nicht mit Seife in Berührung kommen, auch das beliebte Bestreuen mit Salz brennt sie nur in die Wäsche ein. Man weicht die Wäschestücke zunächst in kaltem, dann in heißem Wasser und jedesmal einige Stunden ein. Dann beträufelt man sie mit heißem, scharfem Essig oder mit aufgelöster Zitronensäure und spült gut nach. Ältere oder besonders hartnäckige Flecke werden in Molke von Sauermilch über Nacht eingeweicht, dann mit Butter eingerieben, mit Schmierseife bestrichen und nach einigen Stunden in heißem Wasser gut ausgewaschen.

### Heitere Ede.

Au! Der Bahnzug fährt eben durch einen großen Kiefernwald, der in den letzten Jahren von der Nonnenraupe schwer heimgesucht war. Die Bäume tragen nun zum Schutze meistens Teer-Ringe, die in Mannshöhe angebracht sind. Da war einer neugierig, was diese Ringe bedeuten. „Das wissen Sie nicht? Das geschieht deswegen, damit man Ober- und Unterkiefer auseinanderkennt!“

## Nützliches und Praktisches

Das blonde Haar war seit jeher die Sehnsucht aller Völker des europäischen Südens. Schon Menander (4. Jahrh. v. Chr.) tadelt, daß die athenischen Frauen den ganzen Tag damit zubrachten, ihr Haar von der Sonne bleichen zu lassen; man benetzte damals die Haare mit einer bestimmten Delforte und bleichte sie dann monatelang in der Sonne, wobei natürlich die weiße Farbe der Gesichtshaut, auch ein Teil des Stolz der südländischen Frau, nicht verloren gehen durfte. In dem alten und mittelalterlichen Italien begnügen wir fast ganz gleichen Gebräuchen. Ein Florentiner-Rezept des 16. Jahrhunderts schreibt zum Bleichen der Haare vor: „Pulverisierte orientalische Seifenstaube und gekochte Eier, mische es mit Wehl, mache daraus mit Öl eine Salbe, reibe damit allabendlich den Kopf ein, dann hast du nach wenigen Wochen Haare von reinstem Gelbe.“ Andere Quackalber schrieben Salzwasser, Bi-

triol, Salpeter, Schellkrautwurzel, Rosenhonig, Mohnöl, Rindsgalle, Tintenfischextrakt, Gummi arabicum, Moun oder Schwefel vor. Die modernen Italienerinnen werden wohl

über all diesem Schwefel doch auch schon beim Wasserstoffsuperoxyd gelandet sein.

Für rostig gewordene Gegenstände ist Leinöl und Kohlenasche das beste Putzmittel.

## Samt oder Filz?

Samt oder Filz? ... Das ist hier die Frage. Beides ist gleich modern, sowohl der große, das Antlitz reichsam umrahmende Samthut in seinen weichen, warmen Tönen, wie der kleine, feste Filz, der sich mit allen modalischen, drolligen, fischen Schlupfen und Kolarben schmückt.

Jedenfalls zieht man aus dem Kleinen, hellen oder dunklen Filzhut — beide werden gleich viel getragen — alles, was sich nur aus ihm ziehen läßt. Die jüngste Phantasie besteht darin, den Rand schmal abzuschneiden und aus dem gewonnenen Filz eine zusammengedrehte Kolarbe, eine fächerförmig gefaltete Schluppe oder einen einfachen Filzflügel forsch auf eine Seite oder auch mitten auf den Hutkopf zu setzen. Unsere Abbildun-

gen zeigen einen vorn ziemlich breitrandig aufgeschlagenen Hut aus weichem, weißen Filz (Nr. 3) mit seitlichen, aus einzelnen Filzstreifen gebildeten und mit einem hellgrauen Seidenbande zusammengehaltenen Veste, und einen anderen kleinen grauen Filzhut (Nr. 2), aus dem die originelle Garnierung in hellgrauen Atlasbandschluppen wasserfallartig hervorquillt.

Der große Samthut triumphiert und versucht, die kleine Filz-Hutbedeckung endgültig zu verdrängen. Aber es wird ihm kaum gelingen, denn wenn er auch unendlich kleidsam ist, so ist er doch schwieriger zu tragen und wahrlich seinen eleganten Charakter, der eben nicht für alle Tageszeiten paßt. Setzen bildhaft umrahmenden Reiz wird ihm keiner

absprechen, besonders dann nicht, wenn er sich, schwarz mit breitem Rand, und seitlicher Schleife (Nr. 1) mit in Falten gelegten Hutkopf, um ein Frauenantlitz legt. Und auch dann nicht, wenn er klein, in der Modelfarbe dunkelbraun, mit abgeschatteten Straußenfedern (Nr. 4) in den Kopf gedrückt wird und mit hochgeschlagenem Rand helmartig die Augen beschattet.

Straußenfedern kommen nämlich endlich, nach längerem Entschwinden, wieder zum Vorschein auf den Hüten. An den Kleibern waren sie im vorigen Jahr die große Mode, aber sie scheinen dessen überdrüssig zu sein und „höher“ hinaus zu wollen.

Was ihnen hiermit gestattet sein soll, falls sie sich nicht zu ... breit machen!



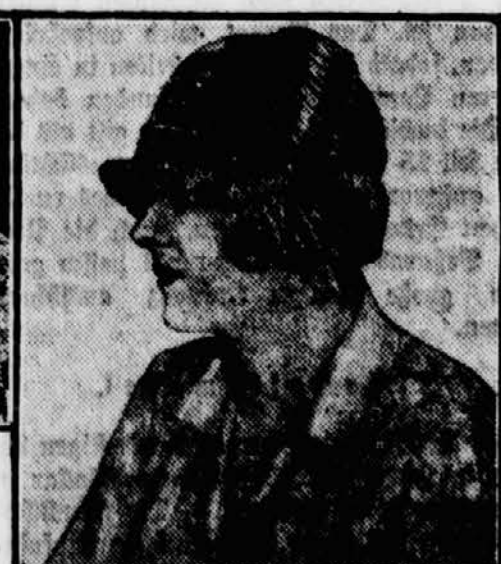
**So klebt Fliegen-Lager**

**AEROXON**  
mit dem **Stift.**

zum Unterschied von vielen wertlosen Nachahmungen!



## HERBST HÜTE



1. Großer, kleidsamer schwarzer Samthut, dessen Kopf in Falten gelegt ist, und der seitlich eine Schleife aufweist.

2. Kleiner, kleiner grauer Filzhut mit gleichfarbener Atlasbandgarnierung, die waf-

ferkeltartig hervorsticht und besonderschild auszeichnet.

3. Weißer Filzhut mit hochgeschlagenem Rand, bei dem das Seitenbesteck aus einzelnen geschweiften Filzstreifen besteht, die mit

grauem Seidenbande zusammengehalten werden.

4. Dunkelbrauner Samthut in Helmform mit abgeschatteten Straußenfedern.

Renate Ramm.



# Vollwirtschaft

## Wirtschaftliche Wochenberichte.

(Wochenbericht der „Marburger Zeitung“.)

(Schluß)

### Deutschland.

Die Wirtschaftslage zeigt kein einheitliches Bild. Während die Schwerindustrie, die Automobilfabriken und einzelne kleinere Industriezweige durchwegs gut beschäftigt sind, wehren sich in anderen Produktionszweigen die Anzeichen eines Konjunkturrückganges, insbesondere in der Textil- und Konfektionsindustrie. — Der Handelsvertrag mit Jugoslawien wurde von den Bevollmächtigten bereits unterzeichnet. Jugoslawien hat zahlreiche Zollhöfe für Industrieartikel, Deutschland dagegen die Zölle für Lebensmittel, besonders für bunte Pflaumen wesentlich ermäßigt. — Die österreichischen Verhandlungen mit Polen haben zur Vereinbarung eines Kontingents geführt, das in Wien verwaltet werden wird und für die vor dem 19. Mai erfolgten polnischen Bestellungen gilt. Für diejenigen Waren, deren Einfuhr nach Polen seither verboten wurde, soll ebenfalls ein Kontingent festgesetzt werden, das in Warschau verwaltet werden soll. Die Verhandlungen über die Höhe der Kontingente sind noch nicht abgeschlossen.

### Polen.

Die Handelsvertragsverhandlungen mit Deutschland werden nach einer Mitteilung Grabsitz an die polnische Presse am 16. September in Berlin wieder aufgenommen. — Der Zloty hat sich auf einen Kurs von 5.75 zum Dollar vorübergehend stabilisiert. Zur Stärkung des Zlotykurzes erhielt die polnische Regierung von den amerikanischen Bundesreserverbanken eine Anleihe von 10 Millionen Dollar, die durch ein größeres Golddepot bei der Bank von England gesichert wird. Gleichzeitig hat die Bank von Polen, dem Vorgehen des galizischen Bankenverbandes folgend, die Dollarnotierung im Inland nach dem tatsächlichen Kurs aufgenommen, der um 20 Prozent höher ist, als der bisherige amtliche Zwangskurs. — Die Wirtschaftslage verschlechterte sich rasch, insbesondere in der Kohlen- und Eisenindustrie, wo die Zahl der Arbeitslosen rapid steigt. Neuerdings wurden auch die sonnersmardgrube, die Mathildengrube und die Gottessegengrube stillgelegt. Die polnische Baumwollindustrie ist zur Zeit noch mäßig beschäftigt, dagegen ist die Lage in der Wolle- und Futurindustrie sehr schlecht. Die andauernde Krise zwingt die polnische Textilindustrie zur Abwanderung. Da die bulgarische Regierung der geplanten Verlegung größerer Betriebe nach Rumänien Schwierigkeiten bereitet, beabsichtigt man, nun in Jugoslawien Zweigfabriken zu errichten.

### Rumänien.

Das Ansuchen Rumäniens um eine Anleihe in Amerika, die zu ähnlichen Bedingungen aufgenommen werden sollte wie die tschechische, wurde abgewiesen mit der Begründung, daß Rumänien bisher noch nichts zur Regelung seiner alten Schulden unternommen habe. Daher wird nun in nächster Zeit eine Kommission zu Verhandlungen mit der amerikanischen Regierung nach Washington abreisen. — In rumänischen Regierungskreisen wird nun offen zugegeben, daß das Einfuhrverbot für gebrauchte Textilmaschinen wegen der beabsichtigten Verlegung polnischer Textilfabriken nach Rumänien erlassen worden sei. Das Verbot wird aufgehoben werden, sobald die Lodger Fabriken in einem anderen Lande Aufnahme gefunden haben. — Die diesjährige Ackerernte gilt als die beste seit 25 Jahren und wird voraussichtlich eine außerordentliche Steigerung des rumänischen Exports ermöglichen. Auch die Produktion von Getreide, die bisher als passiv galt, wird große Mengen Ackerzeug ausführen können.

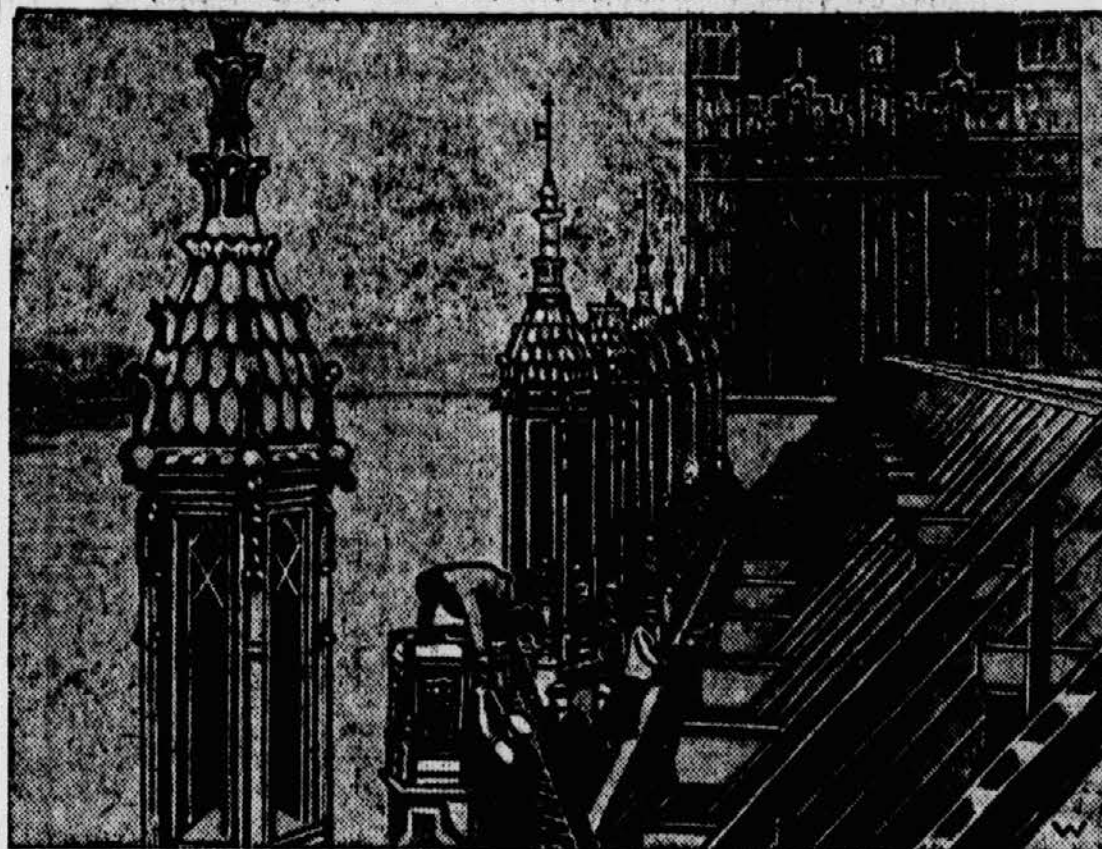
### Tschechoslowakei.

Der Abschluß einer neuen kurzfristigen Anleihe in Höhe von 12 Millionen Dollar in New York gilt als gesichert. — Die tschechische Regierung hat gegen die polnischen Einfuhr- und Devisenbeschränkungen in Warschau energische Einsprüche erhoben. Die Verhandlungen werden voraussichtlich anlässlich der Botschafternennung in Genf geführt werden.

### Ungarn.

Zwischen der Hungaria-Bank und einem großen Konzern der deutschen chemischen Industrie schweben zurzeit Verhandlungen über den Ankauf der Aktienmehrheit der Törel A. G. durch deutsches Kapital. Die deutsche Gruppe will in Budapest ein Hauptdepot für Bekleidung Ost- und Südosteuropäer errichten.

## Renovierung des englischen Parlamentsgebäudes.



Eine halbe Million Kosten erfordert die Reparatur des englischen Parlamentsgebäudes, die jetzt vorgenommen wird. — Unser Bild zeigt die schwierigen Arbeiten an den Türmen hoch über der Themse.

beginnes, verquilt mit einer padenden Liebes- tragödie, gebiert. — Der Kommandant des Kreuzers „Alma“, de Corlaig, nimmt sich eine junge hübsche Frau, die nicht die Hälfte so alt ist als er. Doch liebt er sie mit ganzem Herzen, während ihr Herz dem Fregattenleutnant d'Ar- telles gehört. Das Schiff erhält Befehl zur Ab- fahrt. Ivonne, die Gattin des Kapitäns, begibt sich mit mehreren Freundinnen an Bord zum Abschiedsfeier. Während die übrigen am Abend zurückfahren, will sie das letzte Boot benützen, um noch einmal mit dem Geliebten ihres Her- zens beisammen sein zu können. In seiner Ka- bine erwartet sie ihn, versteckt und heimlich. Er, namenlos überrascht, will sie zur Abreise bewo- gen: da — ein Radiotelegramm befiehlt rasche Abfahrt — Ivonne ist abgeschnitten vom Lan- de, muß mit. Ein feindlicher Kreuzer wird sicht- bar. Furchtbarer, mörderischer Kampf — der Kreuzer „Alma“ wird torpediert und sinkt. Der junge d'Ar- telles sucht den Weis seines Kapitäns zu retten, doch fällt er mitten im Gesammel. — Das junge Weis und 124 Mann der Besatzung wohnen der Verhandlung gegen den Kapitän bei, der beschuldigt wird, aus Fahrlässigkeit den Verlust des Kreuzers verschuldet zu haben. Kein Mensch will die bewussten freundschaftlichen Nicht- signale des fremden Schiffes gesehen haben. Auch Leutnant Brambourg nicht, obwohl er sie mit d'Artelles in dessen Kabine beobachtet hatte. Er leugnet, um den Kapitän und sein Weis, gegen das er wegen der Zurückweisung seiner Anträge erbittert ist, zu verderben. Ivonne steht auf und enthüllt ihr Liebesgeheimnis, um ihren alten Mann zu retten. Sie nimmt die Schmach, ein treuloses Weis zu sein, auf sich. Doch wendet sich ihr Geschick — ihr Edelmut wird belohnt, indem ein Brief des toten Geliebten zum Vorschein kommt, der ihre Ehre maffellos erscheinen läßt. — Dies kurz die Handlung, die im Film breit und bis ins kleinste Detail ausgebaut und wahr- haft padend ist. Die Szenen am Meere, das Schlachtgetümmel, der Untergang beider Schiffe, das mühe Durcheinander beim Retten sind Bil- der, die sich unaussprechlich einprägen. Nicht min- der aber auch die Ausstattung, die glänzend ist. Kein Wunder, wenn dieses Werk dem Film „Königsmart“ so gern zur Seite gestellt wird. — th.

### Kino.

Ab Freitag bis Montag den 14. d.: Penny Porten in: „Jeder schmiedet sein eigen Glück“, herrliches Drama.

## Kino.

### Burg-Kino.

Ab Freitag den 11. bis einschließlich Son- tag den 13. d. der Kolossalfilm: „Alarm“. Ab Montag den 14. bis Mittwoch den 16. d.: „Der Löwe von Venedig“, mit Olaf Hjord (Emil Pouch, ein Marburger Kind). Hoch- sensationell!

### „Alarm.“

Wenn die Reklame behauptet, daß dieser Film einer der größten und besten französischen Er- zeugnisse der Zeit sei, so hat sie nicht zuviel gesagt. Die Handlung ist breit und wichtig und spannend, wie sie eben nur die Zeit des Kriegs-

ihr Bräutigam, der von ihrem Vater, der das Liebesverhältnis entdeckte, vom Dachboden in den Hof hinabgestürzt wurde und seitdem geistig umnachtet ist. Eiferfüchtig wacht der Arme über sein Lieb und läßt keinen Brautwerber heran. Heinrich, der Schmiedgeselle, erobert das Herz der jungen Bäuerin. Da naht das Verhängnis: Der alte Jasper, der Nordbrenner, kehrt aus Amerika zurück. Er kennt das Geheimnis ihrer Vergangenheit, ihr Verhältnis zu Kandel Fin, dem Narren, und preßt Geld und wieder Geld aus ihr. Ein winziges Blumensträußchen, das Kandel Fin ihr einst gab, liegt in dessen Kam- mer gerissen am Boden. Der Ire vermutet in Jasper den Täter und setzt ihm nach. Erreicht ihn im Felsengewirr am Wasserfall. Es entspinnt sich nun ein grauenvolles Ringen zwischen den beiden, das mit dem Tode Kandel Fins und Jaspers endet: beide stürzen in den Wasserfall. Nun sind die einzigen Zeugen ihrer Vergangen- heit dahin, Marie kann an der Seite Heinrichs, des Schmiedgesellen, in ein neues Leben treten. — Die Handlung ist überaus padend und wirkt tief. Herrliche Bilder einer frucht- und segenge- schwängerten Gegend, kräftiger Bauernschlag von echtem Schrot und Korn. Inmitten heusch- chen Momenten übermächtig, turmhoch empor ragt. Die Naturgenien sind herrlich. Der Film ist ein Meisterwerk und wirkt auf das Publi- tum, wie alle Porten-Filme. — th.

## Weltpanorama.

Neu! Ab 7. September wird die herrliche Serie **Norwegen** mit seinen romanti- schen Fjords und den Gebirgskältern vorge- führt. Diese Serie ist besonders, was spre- chende Plastik der Bilder und Naturschön- heiten anbelangt, zum Besuch zu empfehlen.

## Eingelendet.

Für diese Rubrik übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.

### Ein hinterlistiger Konkurrent!

In Anwesenheit des Auto- und Fiakerei- besizers Herrn Zelzer bestellten dieser Tage zwei Damen am Burgplatz bei mir eine Fahrt nach Ruze. Dies ging dem Herrn Zelzer furchtbar auf die Nerven und er packte die Damen an einer Gasse ab und über- redete sie solange, bis sie schließlich ihn auf- nahmen und mir durch einen Bittkolo abga- ten. Es ist eine nicht charaktervoll, daß man auf diese Weise einen Einspänner das Brot nimmt, und zweitens ist es auch von den Damen unfein, daß sie sich von Herrn Zelzer einflüstern ließen und mich dadurch schädigten. Trotz allem werden jedoch die 600 K. keine 100.000 K. ersparen.

Georg Hojnil, Fiakereibesizer, Maribor.

10698

Ab Dienstag den 14. bis Donnerstag den 17. d.: „Der Pariser Straßenjunge“, ein herrlicher, lustiger Film!

### „Jeder schmiedet sein eigen Glück.“

Filmdrama in 6 Akten.

Penny Porten hat sich diesmal den bekannten Roman „Das Geheimnis des Brinkenhofes“ zur Vorlage genommen. Das war ein guter Griff. Die besten ihrer Rollen holt Penny Porten ja mit Vorliebe aus dem Volks- und Bauernleben. Der Brinkenhof wurde seinerzeit vom Bruder des Besizers aus Rache angezündet. Der Nord- brenner verschwand. Nun ist Maria die Besitze- rin. Auf dem Hofe lebt ein armer Halbirrer, einst

## Wolkenkratzer la. Weinschläuche



Weinpumpen in allen Größen und Kunstdünger offeriert zu den billigsten Tagespreisen Z. Tonejc, Weinpflegemittel- und Kunst- düngerhandlung, Maribor, Aleksandrova cesta 35. 10665

## Selbständiger Elektro-Monteur

für Licht- und Kraftanlagen, wird sofort aufgenommen. Anzufragen in der Verwaltung. 10606

## Makulatur-Papier

hat abzugeben

## Mariborska tiskarna d. d.

## Ganz Maribor

spricht, daß man bei VICEL bestens einkauft. Haus- u. Küchen- geräte, doppelstarke „ALUMI- NIUM“, leichte emaillierte, sowie schwere Marke „HERKULES“ Gußeisen- Geschirre, Messing, Kupfer, Zink, Weißblechwaren, Stahl- und Holzbestecke, sowie Porzellan-, Steingut- und Glas- waren. A. VICEL, Maribor- Glavai trg 5. 10619



zum Einweichen

# TRI

**ZLATOROG**  
Terpentinseife  
zum Auswaschen!

**TRI-SODA** zum Fensterputzen-  
zur Reinigung der Türen - Gläser -  
Kristalle - Teller - Porzellan - Kü-  
chengeschirr - zur Reinigung öli-  
ger - fettiger - schmutziger Hände.

DIE WIRKUNG GRENZT  
ANS WUNDERBARE!



Kleine Kosten -  
Wenig Arbeit -  
Wunderbare Wirkung -  
Weiche weisse Hände  
und zum Schlusse

ein Lächeln der Zufriedenheit  
und des Frohen Gelingens!



Tvornice Zlatorog  
Maribor

## Kleiner Anzeiger.

### Verschiedenes

Fabrikneue und gebrauchte  
Schreibmaschinen, Rechenma-  
schinen, Heftmaschinen, Apparete,  
Kohler, piezo, Zerkleinerer,  
Durchschlagpapiere, Wachspap-  
piere, Wachspapierfarben und  
verschiedenes Zubehör, eigene  
Spezial-Reparaturwerkstätte für  
Schreibmaschinen, Ant. Rud. Lo-  
renz & Co., Maribor, nur Ele-  
mentar ulica 7, keine Filiale!  
Telephon 100. 6236

Schneidermeister **L. Kotalj** ist  
in sein eigenes Haus **Koroška**  
cesta 6a (neben der Magdalenen-  
kirche) überföhrte und emp-  
fiehlt sich für sämtliche Schnei-  
derarbeiten in erstklassiger Aus-  
führung zu billigsten Preisen.  
10314

Deutsche **Anturientin** mit  
Sommer, Kurs, Stenographie  
und Maschinenschrift, erbt  
Halbtagsbeschäftigung. - Unter  
"1. Oktober" an die Bero. 10136

**Öl- und Weinpressen** hat zu  
verkaufen Firma **Hodnegger** u.  
**Wöhr**, Maribor, Koroška cesta  
53, 2. und 3. Obergeschoss,  
neue Bedienung, billige Preise.  
3090

**Maschinenkrieger** **M. Bejtal**,  
Beitnjška ul. 17, übernimmt  
alle in das Fach einschlägigen  
Arbeiten aus mitgebrachter Pol-  
le, Seile und Garn, Stricken u.  
einer Welle 25-40 Din., Tuch  
(Plaid) 20-40, Jede 30-80,  
Summe 20-40, Stricken, neue  
10, Anstrichen 7 Din. 6875

Deutsche Lehrerin erteilt Un-  
terricht und Nachhilfe für die  
Volks- und Bürgerschule, auch  
deutsche Sprache und Stenogra-  
phie, Anträge schriftlich erbeten.  
Abt. Bero. 10135

Englischer Unterricht, Brtna ul.  
Nr. 12, Tür 1. 10487

Französischer Unterricht, Brtna  
ulica 12, Tür 1. 10486

**Hausknechtin** empfiehlt sich d.  
geehrten Damen ins Haus. Abt.  
Bero. 10611

**Bornheim, elegantes, vollkom-**  
**men neu eingerichtetes Wiener**  
**Möbelfabrikat** mit zweibettigen  
Schlafzimmern, Lernzimmer,  
Speisezimmer, Salon, Badzim-  
mer, hat für das kommende  
Schuljahr noch einige Plätze  
frei. Anfragen an Herrn **Gerbi-**  
**nand Scherbaum**, Wien, 3., Da-  
pionergasse 4. 10633

Mehrere **Kochherde** werden auf  
gute Privatkosten genommen. Abt.  
Verwaltung. 10586

**Geld zu 25 Prozent** kann jeder-  
mann von 1000 Din. aufwärts  
sicher anlegen durch Beitritt als  
Stifter oder offener Kompanon  
bei besterlei geleitetem kleinerem  
industriellen Unternehmen. Die  
bisherige Geldeinlage bleibt un-  
berührt und dient nur als Cau-  
tion. Antr. unter "Geld"  
an die Bero. 6

**Charakter - Beurteilung** aus d.  
Handschrift, Mindestens 10 Zei-  
len erforderlich. 50-10 Din.  
Studie 30 Din., Seelen - Ana-  
lyse 60 Din., Unter "Erich-  
Graphologie" an die Bero. 10631

**Klavierunterricht** wird zu mäs-  
sigen Preisen erteilt. Abt. in d.  
Bero. 10664

**Guter Aokplatz** ist an einen Stu-  
denten zu vergeben. Koroška ul.  
14, Tür 7. 10632

**Beiknechtin** empfiehlt sich den  
geehrten Damen ins Haus. Abt.  
Bero. 10629

**Lehrerin** unterrichtet slowenisch  
und deutsch, alle Fächer der  
Volks- und Bürgerschule sowie  
Klavier. Niedriges Honorar. An-  
frage Bero. 10616

**Junges Fräulein** findet vorzüg-  
lichen Kostplatz mit Familien-  
anschluss. Abt. Bero. 10693

**Schüler od. Schülerin** wird in  
Wohnung und Verpflegung ge-  
nommen. Abt. Bero. 10685

**Angenehme Mittagstafel**, mäßige  
Preise bei Axtenstern. dort-  
selbst auch ein grüner, sehr schö-  
ner Plüschüberwurf zu verkaufen.  
Abt. Bero. 10660

**Aut. Etilles** des Bezirksgerich-  
tes in Maribor findet am 16.  
d. M. um halb 9 Uhr vormitt.  
in Begleitung des Kanzlers  
Nr. 52, die Versteigerung folgen-  
der Gegenstände statt: 1 Paar  
braune Pferde, 2 komplette  
Werkzeugschreine und ein Schreib-  
tisch, worauf sämtl. Interessent-  
en aufmerksam gemacht werden.  
10538

**Gutgehende Gemischtwarenhand-**  
**lung** samt Inventar sofort ver-  
käuflich. Anfr. Bero. 10643

**Derlehen 50.000 Din.** zu 10%  
auf ersten Sah gesucht. Anträge  
unter "Polize" an die Ver-  
waltung. 10675

**Freiwohnungen, Wohnungsver-**  
**hältnisse**, Wohnungsverhältnisse  
Wohnungsverhältnisse, Sofale, billige  
Unterkünfte, Adaptierungen zu  
Wohnzwecken, Neubauten ver-  
mittelt "Marika", Koroška trg  
10670

**Tausche Zimmer und Küche** ge-  
gen eben solche. Abt. Bero. 10683

**Freiwohner** - samt Wohnung zu  
haben. Abt. Bero. 10683

**Schöne zimmerige Wohnung** i.  
Parkviertel wird geg. zimmer-  
rige Wohnung im Zentrum der  
Stadt zu tauschen. - Unter  
"Ruhige Partei" an die Bero. 10684

**Reihe 100.000 Dinar** gegen ent-  
sprechende Sicherheit, event.  
Beteiligung an solidem Unter-  
nehmen. Aufschreiben unter "So-  
lid" an die Bero. Gegen Ein-  
raten. 10692

**Schwache Schüler** unterrichtet  
im Rechnen und in der Sprach-  
lehre in leichtföhrlicher Methode  
Oberlehrer **F. Sablj** (i. An-  
staltschule). 10686

**Eine Schülerin** (Fräulein) der  
Lehrerinnenbildungsanstalt wird  
in ganze Verpflegung genom-  
men. Tomšev brevorod (Koro-  
šingogasse) 104 a/2. 10689

### Zu kaufen gesucht

**Dampfföge** **L. Kamenber**, Pluj,  
kauft größeres Quantum **Wich-**  
**tungsholz**. 10482

**Kaufe altes Gold, Silber,**  
**uhren, Edelsteine aus fall. Be-**  
**zügen. sowie alte Brand-**  
**material-Brandstoffe. 1798**  
**M. Jiger. Thurnmarkt.**

**Eichenrundholz** kauft jed. Quan-  
tum **Sägewerk M. Obrat**, Lat-  
tenbachova ul. 10698

**Kaufe Silbertröner** zu Din. 4.-  
und alte Gulden zu Din. 10.-  
in beliebiger Menge. Offerte u.  
Adresse zu übergeben in der  
Bero. unter Chiffre "Silber". 10670

**Stute oder Wallach**, 16 J. alt  
hoch, 6-jährig, zu kaufen ge-  
sucht von der **Kajsterberger** Re-  
gefabrik. 10660

**Werkzeuge**, trocken, werden  
als **Wagnerholz** zu kaufen ge-  
sucht von der **Kajsterberger** Re-  
gefabrik. 10639

**Eichenrundholz** und Buchen-  
wald, wenn möglich in der Nähe  
Maribors, wird zu kaufen  
gesucht. **Sägewerk M. Obrat**,  
Latzenbachova ulica. 10678

### Zu verkaufen

**Ein- und Zweiföhrer**, **Phae-**  
**ton**, **Koupee**, **Doppelcabrio** und  
Schlitten bei **Frane Jerk**, Jugo-  
slavonisch trg, neben der Bezirks-  
hauptmannschaft. 107

**Phaeton**, **Kutschierwagen**, **Fuhr-**  
**und** **Doppelcabrio** verkauft und  
verfertigt neue: **Wagenfabrik**  
**Frane Jerk**, Maribor, **Min-**  
**sta** ul. 44. 6961

**Ein größeres Quantum** **Kah-**  
**holz** sowie **Trandort-** und **La-**  
**gerföhrer** zu verkaufen. **Anafr.**  
**Kuhar**, **Minarska** ul. 1. 8375

**Prima An- und Birnmöb** zu  
verkaufen. **Anafr.** **Krivec**, **Ko-**  
**roška** ul. 4. 8376

**Eleganter Kutschierwagen** und  
**Phaeton** zu verkaufen. **Aleksan-**  
**drova** cesta 12 im Hof. 8377

**Eine Hochpresse**, **Pumpenschläu-**  
**che** und **Winderwerkzeug** zu ver-  
kaufen. **Anfr.** **Meliska** cesta 10. 10655

**Gut erhaltenes älteres Klavier**  
zu verkaufen. **Koroška** cesta 19/1. 10562

**Kinderbett**, sehr gut erhalten, ist  
samt **Drahtgitter** um 500 Dinar  
zu verkaufen. **Koroška** ul. 7,  
Tür 6, zwischen 12 und 14 Uhr.  
10501

**Schulbücher** der 2. Handelschule  
und Bürgerschule sind abzuge-  
ben. **Koroška** cesta 8, **Glashand-**  
**lung**. 10546

**Wegen Geschäftsauflösung** **Män-**  
**nungsvorverkauf** zu billigen Prei-  
sen: **Meider**, **Wäsche**, **Schuhe**,  
**Möbel**, **Musikinstrumente**, **Za-**  
**schenschreine**, **Schmuckgegenstände**,  
**Silberbesteck**, **Bücher**, **Bilder**,  
**Antiken**, **Laufschpische**, **seine** **Kou-**  
**vertdecken**, **Turnschuhe** 7 Dinar,  
**Einsiedelgäßer**, **Verschiedenes**. -  
**J. Schmidl**, **Koroška** cesta 18/1. 10595

**Pianino**, erstklassiges **Fabrikat**,  
**schwarz**, **Eisenbeintastatur**, **billig-**  
**st** zu verkaufen. **Angebote** un-  
ter "Pianino" an die Bero. 10589

**Schreibmaschine**, gut erhalten,  
billig zu verkaufen. **Anträge** u.  
"Schreibmaschine" an die Bero. 10640

**Kleiderhock**, **Wandspiegel**, **neuer**  
**Koffer**, **großer Tisch**, **Karniesen**,  
**Stellage**, **Kissen**, **Küchengeräte** u.  
**Geschirr** billig zu verkaufen. -  
**Sodna** ul. 25/2, Tür 7, auch  
**Latzenbachova** ul. 18, Tür 1. 10652

**Ein zusammengebautes Eisen-**  
**bett** wird gekauft. **Ernesel**, **Wih-**  
**lanova** ul. 25. 10627

**Küchenmöbel**, gut erhalten, bil-  
lig zu verkaufen. Abt. Bero. 10625

**Apfelmöb**, garantiert keine **Wa-**  
**re**, jedes kleine Quantum, von  
10 Kr. der **Liter** aufw. ver-  
kauft **H. Marj**, **Koroška** 169, a.  
der Hauptstraße. 10616

**Sehr gutes Cello** und **Violine**  
preiswert zu verkaufen. **Meliska**  
**cesta** 30, Part. 10614

**Schrammel - Musiknoten**, **Schla-**  
**ger**, **einzelne** oder im **ganzen** so-  
wie eine **Geige** zu verkaufen.  
**Anfr.** **Koroška** cesta 7, **Frei-**  
**geschäft**. 10613

**Damenrad**, gut erhalten, billig  
zu verkaufen. **Aleksandrova** cesta  
203/2, 13. 10672

**2 Stridmaschinen** Nr. 9 und 12  
zu verkaufen. **Kuzica**, **Gras**,  
**Widenburggasse** 7, 2. Et. 10566

**Ein Stehspiegel**, für **Schneer-**  
**geeignet**, und eine **Gitarre** zu  
verkaufen. **Wilsonova** ul. 23. 10628

**Wegen Ueberföhrung** zu verkan-  
fen: ein **wunderföhrer Klavier**,  
**Marke Kutschera**, **Wien**, **Komp.**,  
**Schlafzimmer** und **Speisezimmer**  
seiner Ausführung, **erstkl.**,  
zu besichtigen von 18-14 Uhr  
**Koroška** cesta 53, Part. rechts. 10582

**Größeres Quantum** **Holzbohle-**  
**frankto** **Wagen** zu verkaufen. -  
**Anfr.** **Stefan Kobale**, **Kuše**, **Gr.**  
**Dub**. 10646

**Öl- und Weinpresse** billig zu  
verkaufen. **Koroška** ulica 8/2,  
links. 10669

**Weiches komplettes Schlafzim-**  
**mer** und **verschied. andere** **Ge-**  
**genstände** sehr billig zu verkan-  
**fen**. **Koroška** cesta 106. 10667

**Polium**, 2x280, **leere** **Klischen**  
billig zu verkaufen. **Part. Cafe**,  
**nachmittags**. 10672

**Berrensföhrer**, **Nachkasten** mit  
**Marmorplatte** (**Eisen**) zu ver-  
kaufen. **Latzenbachova** ul. 18,  
Part. Tür 1. 10652

**Alteutsches Schlafzimmer** mit  
**Decorationsdivan** zu verkaufen.  
**Anfr.** **Aleksandrova** cesta 39/2. 10660

**Singer - Nähmaschine**, für  
**Schneider** und **Schuhmacher** ge-  
**eignet**, mit **ein Liegestuhl** zu ver-  
kaufen. **Italika** ul. 9, Part. r.  
nur vormittags. 10666

**Schlafzimmereinrichtungen** und  
**Drahtmatrözen** verkauft **billig**  
**Tischlerei** **Koroška** ulica 18. 10662

**Ottomane**, **Kopfhaarmatröze**, **4**  
**Aufkissen**, **Börsche**, **Sto-**  
**res**, **Betten**, **große** **Pöfche** mit  
**Spiegel**, **Schubladen**, **Reit-**  
**einäge**. **Koroška** trg 8/1 links. 10663

### Realitäten

**Geldföhrhaus**, im Zentrum **Ma-**  
**ribors** gelegen, mit **eleganter**  
**Wohnung**, m. allem **Komfort** ein-  
**gerichtet**, **preiswert** zu verkan-  
**fen**. **Anfragen** unter "A. 3." an  
die Bero. 8300



# ANKÜNDIGUNGEN

FÜR SAMTLICHE BLÄTTER DES IN- UND AUSLANDES  
ÜBERNIMMT ZUR RASCHESTEN BESORGENG DIE  
**VERWALTUNG DER „MARBURGER ZEITUNG“**

## Kleiner Anzeiger (Fortsetzung).

### Realitäten.

Haus mit 4 Zimmern, 2 Küchen, Wirtschaftsgelände, groß Obst- und Gemüsegarten, auch für Baupläne geeignet, ist zu verkaufen. Anfr. Verw. Vermittler ausgeschrieben. 9877

Kaufe Sägewerk in Waldgegend Sloweniens, mit allen Gebäuden und Maschinen. Anträge an Delta-Stan, Zagreb, Mica 26, 10151

3/4 Stunde von der Stadt entfernt, ist ein Weinberg in schönster Lage samt Ernte zu verkaufen. 2 Gebäude, Presse und Fässer vorhanden. Anträge unter „Reiche Ernte“. 10598

Gelegenheitskauf Ein Zweifamilienhaus in tadellosem Zustand, Stallungen für 8 Stück Vieh, großer Hof, Edelobst- und Gemüsegarten, Weinbäume, anliegend ein fruchtbarer Acker, günstig zu verkaufen. Pobrežje, Cantarjeva ulica 20. 10501

Haus mit Gasthaus und Ueberfuhr, an einer Bahnstation gelegen, ist um 75.000 Din. sofort zu verkaufen. Zuschriften unter „Fleischhauer oder Holzhändler“ an die Verw. 10612

Villa od. Familienhaus m. Garten zu kaufen gesucht. Anträge unter „Freie Wohnung“ an die Verw. 10607

Wohnung in der Nähe der Station Poljane wird wegen Ueberfiedlung nach Serbien verkauft. Gesamte Größe 45 Joch, großer Weingarten, Gemüse- u. Obstgarten, 24 Joch Buchenwald. Einstöckiges Wohnhaus, Arbeiterwohnhaus, gemauertes Keller im Weingarten, alle nötigen Wirtschaftsgelände, Mühle, komplettes Inventar. Nähere Ausl. bei A. Eihole, Post-Code bei Poljane. 10605

Haus, stockhoch, in der Aleksandrova cesta, mit beheizbarer Wohnung, Garten, großem Hof, der sich für kleine Industrie eignet, 5 Min. vom Hauptbahnhof, ist Familienverhältnisse halber um den Spottpreis von 125.000 D. zu verkaufen. Zuschriften unter „Ein Teil kann liegen bleiben“ an die Verw. 10516

Das Neueste, Billigste Reis an Villen, Häusern, Gast- und Kaffeehäusern, Geschäftsbüros, Wohnungen, Industrien, sowie Darlehensvermittlung durch 10650

Realitätenbüro Rapid Maribor, Gosposka ulica 28.

Zinshaus mit Geschäftsräumen in Stadtmitte tauscht gegen kleineres Haus mit Garten in der Stadt. Anfr. Verw. 10644

Einfamilienhaus, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, Wirtschaftsgelände mit Zimmer und Küche, Waschküche, 2 gemauerte Schweineställe und ein großer Gemüsegarten mit Weinbäumen. Anfr. Verw. 10669

Wohnung, circa 25 Joch, mit erstklassigen Wirtschaftsgeländen, samt Fruchtung zu verkaufen oder zu verpachten. Emil Heberle, Slovenj-gradec. 10290

Haus zu verkaufen. Mejna ulica 30, Maribor. 10685

### Zu vermieten

Schön möbl. Zimmer, elektrisch, Licht, ohne Bedienung zu vermieten. Koroska cesta 19/1. 10561

Gassenseitiges, neu eingerichtetes Zimmer mit elektr. Licht an 2 solbte Fräulein oder Herren f. Verpflegung oder auch ohne f. zu vermieten. Anfr. Verw. 10548

2 schön möblierte Zimmer mit elektr. Licht, nach Wunsch auch Frühstück, zu haben. Anfr. Verw. 10549

Total für Schuster- oder Schneidwerkstätte, mit elektr. Licht, zu haben. Anfr. Verw. 10551

Total, Keller und Magazin, alle Räume mit elektr. Beleuchtung, für Breieler, Bier- u. Wein- schank geeignet, per sofort zu haben. Anfr. Verw. 10650

Fräulein wird in ganze Pflege genommen. Vetrinjska ul. 6/1, Tür 9. 10630

Möbl. Zimmer an eine Person zu vermieten. Stritarjeva ulica 17/1, Wohnung Nr. 3. 10624

Schön möbl. Zimmer mit separ. Eingang, elektr. Beleuchtung ist sofort zu vergeben. Tattenbachova ul. 18/2, Tür 11. 10618

Zwei große Zimmer gegenüber Hauptbahnhof, möbliert oder unmöbliert, auch für Kasselei geeignet, zu vermieten. Unter „Küchenbenutzung“ an die Verw. 10611

Schönes gassenseitiges Zimmer an 2 Fräulein, auch Studentinnen, nebst Verpflegung sofort zu vermieten. Anfr. Verw. 10602

Schön. Zimmer mit elektrischem Licht, sonnseitig, sofort zu vergeben. Anfr. Verw. 10592

Mehrere nett möbl. Zimmer m. elektr. Beleuchtung und separ. Eingang sofort zu vermieten. Bojarska ul. 18. 10580

Möbl., streng separ. Zimmer m. el. Licht ab 1. Oktober zu vermieten. Slovenska ul. 24, Part. 10649

Keller, groß, gegenüber dem Hauptbahnhof, mit elektr. Licht, Gaslicht, Wasserleitung, elektr. Aufzug, zu vermieten. Zinauer, Aleksandrova cesta 43. 10656

Möbl. Zimmer zu vermieten. Legno 7. 10657

Großer Keller, sehr trocken, sofort zu vermieten. Anfr. b. Eber Vetrinjska ul. 14. 10048

Geschäftstotal für Werkstätte, Magazin, Kasselei, Drabla ul. 10, vermietet sofort. Auskünfte ebendort 1. Stock, Tür 11. 10645



Mercedes-Schreibmaschine Ivan Legat, Maribor Spezialist für Kanzleimaschinen Vetrinjska ulica 30, Tel. 434.

Schönes, streng separ. Zimmer mit elektr. Licht, ev. ganze Verpflegung, an feinen solbten Herrn zu vermieten. Anfr. Verw. 10630

Großes, streng separ. Zimmer mit elektr. Licht sogleich zu vergeben. Anfr. Verw. 10666

### Zu mieten gesucht

Fräulein sucht unmöbliertes Kabinett ev. auch Wohnraum einer Dame. Anfr. Verw. 10688

Junger, solider Herr sucht Wohnung ab 1. Oktober, womöglich mit Hof und im 2. Bezirk. Anträge mit Preisangabe unter „Einsam“ an die Verw. 10610

Größere Magazinsräume mit Einfahrt in der Nähe des Bahnhofes zu mieten gesucht. Zuschr. unter „Magazin“ an die Verw. 10582

Ein- bis zweizimmerige Wohnung samt Zugehör zu mieten gesucht. Goldzins. Gesl. Anträge an die Verw. unt. „Sofort 010“. 10601

Zimmer wird von Fräulein per sofort oder später gesucht. Hat eigenes Bettzeug und Wäsche. Unter „Beamtin“ an die Verw. 10600

1-2 Zimmer, möbliert oder unmöbliert, mit Küchenbenutzung, nur in besserem Hause, ruhige Lage, von kinderlosem Ehepaar gesucht. Vermittlung abgelehnt. Anfr. an „Unio družba“, Trstenjakova ul. 23. 10684

2 Zimmer mit Küche, möbliert oder leer, von 2 soliden Personen gesucht. Event. eine größere Wohnung mit einer anderen Partei teilen. Anfr. an die Verwalt. unter „E. G.“ 10677

Total Mitte der Stadt wird per sofort ab Oktober gesucht. Abreise unter „Günstig 40“ an die Verwaltung. 10668

Kinderloses Ehepaar sucht 2 bis 3 Zimmer. Wohnung. Unter „Ohne Wohnungsamt“ a. d. Bw. 10673

### Stellengesuche

Alleinstehende Frau mit den besten Referenzen und glühendem Reiznis, in allen Zweigen der Hauswirtschaft sowie in der Küche vorgef. und gewandt, sucht als Haushälterin oder nur für die Küche Stelle auf Gut oder in der Stadt, geht auch in die Provinz. Anträge sind zu richten: Anna Jelenka bei Frau Hilda Tüsel, Sv. Vid pri Ptuj, 10433

Detonator, in Wein-, Obstbau, Feld-, Wald- und Kellervirtschaft, Tierzucht gut bewandert, mit langjähriger Praxis, in ungekündigter Stellung, möchte dieselbe wechseln. Gesl. Zuschriften unter „Tüchtiger Verwalter“ an die Verw. 10495

Tüchtige Wiener Köchin empfiehlt sich den Damen für Hochzeitskafen und Ausfälle über d. Tag als Köchin. Anfr. Bragova ul. 2, Part. rechts. 10489

Perfekte Köchin wünscht in gutem Haus unterzukommen. Koroska cesta 10/1. 10687

Pensionierter Gendarmeriemajor, verlässlich, nüchtern und energisch, sucht dauernde Stelle als Magazinsaufseher, Diener oder sonstigen Vertrauensposten. Gesl. Anträge unter „Dauernde Anstellung“ an die Verw. 10570

Zwei Köchinnen suchen Posten A. A., Kovalek, Maribor, Vetrinjska ul. 18. 10635

Fleißiges, ehrliches Mädchen, d. kochen kann, sucht Stelle per sofort. Anträge schriftlich erbeten unter „Verlässlich 888“ an die Verw. 10638

Ältere erstklassige Herrschaftsköchin mit schönem Jahreszeugnis sucht Posten oder geht als Wirtschaftlerin. Briefe an die Verw. erb. unter „Perfekt“. 10621

Bedienung für den ganzen Tag wird gesucht. Anfr. Verw. 10617

Köchin, 37-jährige alleinstehende Frau, mit 14-jähr. Mädel, ist in sämtl. Haushaltung genügend erfahren, wünscht bei alleinstehend. Herrn als Wirtschaftlerin unterzukommen. Geht auch nach auswärts. Anträge erbeten unter „Neck 88“ an die Verw. 10610

Ehrliche Frau sucht Arbeit für d. halben oder ganzen Tag. Auch wird Wäsche zum Ausbessern billig übernommen. Gesl. Anträge an die Verw. unter „A. A.“ 10609

Fräulein mit verschiedenen Kenntnissen sucht Posten als Kinderfräulein oder Stütze d. Hausfrau. An die Verw. unter „Intelligent“. 10560

Für ein gut erzogenes Mädchen wird Lehrstelle in einer Damenschneiderei oder Maschinisterei gesucht. Kann seine Handarbeiten, spricht slowenisch u. deutsch. Anfr. Verw. 10554

Serviererin f. Kaffeehaus sucht Stelle. Anträge erbeten unter „Serviererin“ an die Bw. 10547

Stenotypistin, deutsch, französisch, englisch, m. einig. Kenntnis des Serbo-Kroatischen, sucht entsprechende solide Stellung. Zuschriften erbeten unter „B. A.“ an die Verw. 10576

Intellig. deutsches 18-jähr. Fräulein sucht Stelle als Kinderfräulein. Gesl. Anträge unter „Auch auswärts“ an die Verw. 10555

Gastwirtschafter sucht Posten. Anfr. Verw. 10674

### Offene Stellen

Besseres, verlässl. Kindermädchen wird gesucht. Anfr. Verw. 10544

Für mittelgroßes Gut in Krain wird selbständiger, verheirateter Wirtschaftler oder ein tüchtiger gesucht. Gelehrte Landwirte bevorzugt. Anträge an die Verwalt. unter „Intensivwirtschaft“. 10525

Dauernden Verdienst und glänzende Existenz erzielen rührige Ortsvertreter. Steiner u. Co., Wien 9., Währingerstr. 16. 9803

A. jour - Köchinnen, Stütze-innen u. Lehrmädchen für Weinb. werden aufgenommen. - Atelier Valencienne, Slovenska ulica 9. 10372

Engländerin mit serbischen und deutschen Sprachkenntnissen findet Aufnahme zu einem 14-jährigen Mädel. Zeugnislopien, Photographie erwünscht. Josef Piracy, Senta (Bačka). 10433

Tüchtiger Kauf- u. Wagenschmied verheiratet, wird bei freier Wohnung, Licht und Beheizung aufgenommen in der Kaiserberger Siegelfabrik. 10566

Ehrliche Bedienung wird aufgenommen. Anfr. Verw. 10622

Suche Zahntechniker, Speiseenträger, mit guten Zeugnissen bevorzugt, für großes Hotel und Kaffeehaus in Slowenien. Kinder-Stubenmädchen, Hotelstubenmädchen. Für Antwort 3-Diagramme belegen. Dienstvermittlung Ruder, Gutomer. 10636

Gesucht wird beeres erstes Fräulein, das schön deutsch spricht, zu einem 14-jähr. Mädel und zu halbjähr. Subel per 1. Oktober. Bevorzugt werden solche, die noch nicht in Zagreb waren. Offerte und Photographie sind zu richten an Emil Müller, Zagreb, Jurkovičeva ul. 3. Tod erste Sv. Petra. 10637

### Korrespondenz

Geirat! Reich- Ausländerinnen, vermögende deutsche Damen, a. m. Realitäten, wünsch. glückliche Heirat. Herren, auch ohne Vermögen, Auskunft sofort. - Stahren, Berlin 118, Stolpische-straße 48. 7461

Innigsten Dank für alle uns  
zugekommenen Liebesbeweise  
anlässlich des schweren Verlustes.  
10651 Familie Tuhret.

## Gemischtwaren - Handlung

auf gutem Posten, an der Stadtperipherie, krankheits-  
halber sofort zu verkaufen. Anträge unter „Barzahlung  
80“ an die Verwaltung des Bl. 10623

## Für die Wintersaison

elegante Damenhüte in Samt, Pelz und Leder, sowie  
reizende Mädchen- und Kinderhüte in großer Aus-  
wahl zu billigsten Preisen lagernd. - Sämtliche  
Reparaturen rasch und billig. 10661

Hutsalon M. Jahn, Maribor, Stolna ulica 2.

mit guten Schulzeugnissen, der slowenischen und deutschen Sprache  
mächtig, wird aufgenommen. Gemischt-  
warenhandlung Ferd. Greiner, Maribor,  
Gosposka ulica 2. 10626

## Kundmachung.

Am Montag, den 14. September 1925 werden  
im II. Magazin des Hauptzollamtes in Maribor ver-  
schiedene Schmuggelwaren, wie Zucker, Seidenjumper,  
Spielkarten, Briefpapier, Kunstkarten usw. versteigert.  
Beginn der Lizitation um 9 Uhr vormittags.

Aus der Kanzlei des Hauptzollamtes Maribor, Nr. 23786.

## Pilsner Bierquelle! Best-Kegelschleben

Wertvolle Beste! 10781

Separate Partie werden nicht ausgegeben.

Emil Kohnstein, techn. Direktor der Lederfabrik Freund  
in Maribor, gibt im eigenen sowie im Namen seiner Gattin  
Olga und seines Sohnes Rudi allen Verwandten, teilnehmen-  
den Freunden und Bekannten schmerzzerfüllt Nachricht, daß sein  
innigstgeliebtes Söhnchen

## MILAN

Im zarten Alter von zweieinhalb Jahren am 11. September 1925  
um 19 Uhr verschieden ist.

Das Leichenbegängnis des unvergeßlichen Lieblinges findet  
Sonntag den 13. September um 14 Uhr von der Leichenhalle  
des städtischen Friedhofes in Pobrežje aus statt.

Maribor, am 12. September 1925. 10694

Um stilles Beileid wird gebeten.



# Versuchen Sie den besten Dalmatiner Wein in Maribor!

Allen Liebhabern von DALMATINER WEINEN teile höflichst mit, daß ich heute ein größeres Quantum zu niedrigsten Preisen anliefe. Echter, schwarzer, süßer Wein, garant. echt (á la Refosko) gelangt ab heute zum Ausschank im Lokal und über die Gasse im Weinschank der Restauration „Union“, Cakova ulica, zum Preise von 10 Dinar per Liter, desgleichen auch steirische Weine zu 12 Dinar per Liter. Es empfiehlt sich GJURO VALJAK.

10565

## SAMMELT

Eisen, Guß, Metalle, Knochen, Glas, Porzellan, Hader, Neutuch, Leinen, Papier, Leder kauft u. bezahlt bestens

**A. ARBEITER**  
Maribor, Drevska ul. 13

Putzhader, Putzwolle, Maholaturpapier, Schleif- u. Polierseife aus Tuch, Leinen, Filz, etc. oder Menge billiger.

## ABFALLE

## Englische Schmiedekohle

Hochprima pro 100 Kilo Din 100—  
Prima pro 100 Kilo Din 90—  
Sekunda pro 100 Kilo Din 80—

10211

Hochprima Koks pro 100 Kilo Din 100—  
Prima pro 100 Kilo Din 70—

Oberschlesische Briquets pro Stück Din 85—

Englische Hausbrandkohle, billigste Heizung, da sehr große Kalorien pro 100 Kilo Din 90— zu haben bei

M. Korošec, Maribor, Aleksandrova c. 23

## Refs-Arbeiter

selbständig in Waffelfabrikation, wie auch Drescherarbeiten mit Verche-Maschinen gesucht.

Offerte mit Zeugnisabschriften sind ehebaldest zu senden an

R. M. Stonda, Beograd.

## Patentingenieur-Bureau

CIVIL-INGENIEUR A. BAUM

Maribor SMS, Vetrinjska ulica 30; Telefon 213 übernimmt alle, den Erfindungsschutz im In- oder Auslande betreffenden Anmeldungen, technische Gutachten, Verwertungen u. Konstruktionen; Kanzleileiter: Do. techn. RUDOLF BÖHM, Regierungsrat i. P. vom Kreisgerichts-Präsidium Maribor bestellter und beiderseitig patent technischer Sachverständiger, 518

Feinste süße

## Karolinenhof-Teabutter

stets frisch zu haben bei:

Karl Schmidl in drug

Stolna ulica 4

Ferd. Greiner Gosposka ulica 2

Julius Crippa Slovenska ulica

Henrik Princič Aleksandrova cesta

Franz Vrhunc, Spezereigeschäft

Malstrova ulica.

## Pferdeplachen und Rummelpfah

10590 komplett und groß,

## Imprägnierte Prima-Wagenplachen

in Größen 2x3, 2 1/2 x 3 1/2, 3x4, 4x4, 4x5 und 4x6 Meter zu Fabrikspreisen zu haben bei

A. Gnušek, Maribor, Glavni trg Nr. 6.

## Eksportna hiša „LUNA“

Maribor, Aleksandrova cesta 19

Galanterie-, Kurz-, Wirkwaren, Wäsche

En gros.

1058

En detail.

## Mehrere junge Arbeiterinnen

werden aufgenommen in der Kartonažna tovarna Benčina & drug, Mlinska ulica Nr. 30. 10691

## Bäcker-Gehilfe

tüchtiger, verlässlicher Arbeiter, als Geschäftsleiter gesucht. Offerte mit Angabe der Lohnansprüche unter „Bäcker Maribor“ an die Verwaltung. 10689

Wegen der ausgezeichneten Qualität empfehlen wir Ihnen für die Herbst- und Wintersaison

## KARO-Schuhe

Eigene Erzeugung System Wienerhandarbeit Solide Preise. 980

MARIBOR, Koroška cesta 19

Wer das Beste kauft, kauft am billigsten.

## SURTAXEN

bei Likör- und Rumfabrikation WURDEN EINGESTELLT.

Essenzen und Ätherische Öle in erstklassiger Qualität erzeugt

DESTILERIE A. G.

erste jugoslawische Fabrik für Rum- und Liköre, ätherische Öle und Äther

ZAGREB, Račkova ul. 10

Tel. 3-70 Telegrammadr.: Destilerija.



konserviert, macht das Schuhwerk weich, geschmeidig und hochglänzend, daherverlangt nur 9005

CENTRA POLISH Überall erhältlich!

## Gelegenheitskauf.

Arbeiter-Schuhe  
Arbeiterinnen-Schuhe 150 D.  
Hauschuhe 40 D.  
Sandalen für Kinder 35 D.  
Halschuhe 150 D.  
Sehr schöne Schuhe für Damen 150 D.  
nur Brandsteherska ulica 24 beim Narodni dom.

Billiger wie überall

## Sagorer Kalk

Prima Portland- und Romanzement stets frisch lagernd zu orig. Fabrikspreisen, Waggonladungen ab Werk und ab Fabriklager bei H. Andraschitz, Eisen- und Baumaterialien-Großhandlung in Maribor, Vodnikov trg 4. 2011

## NEUHEIT!

6 Liliput-Bilder

30 Dinar

C. Th. Meyr, Maribor

Gosposka ulica 39. 1051

## Wohnung

2-3 Zimmer, leer, mit Küche, gegen Monatszins bis 500 Din, wird zu mieten gesucht. Gefl. Anträge unter „Verwalter“ an die Verwaltung d. Bl. 10159

Suchen verlässliche Lieferanten für fortlaufende Abnahme von vollkommen frischgeschlägerten, gesunden, astreinen und geradwüchsigen

## BIRKENRUNDHOLZ

drei, vier und fünf Meter lang, und von

17 Zentimeter Zopfstärke aufwärts. Anbote franko

waggonverladen Anlieferungsstation erbeten an: LUDWIG

ADLER & CO., Holzstiftenerzeugung, Schwanberg, Steiermark.

## Kreditverein der städt. Sparkasse in Maribor

Ueberrimmt Einlagen auf laufende Rechnung zu vereinbarten Zinsen, wofür auch die städtische Sparkasse als solche und schließlich die Statgemeinde Maribor mit ihrer gesamten Steuerkraft bürgt.

Genauere Informationen erteilt die Vereinskasse im Gebäude der städtischen Sparkasse 4550

Orožnova ulica Nr. 2, ebenerdig, links

Am 13. September 1925 um 20 Uhr

## Bracht-Feuertwerf

der Freiwilligen Feuerwehr in Maribor im Volksgarten (nicht Kralja-Petra-Kaserne).

## Köchin

für alles, mit Jahreszeugnissen für kleine Familie nach Wien gesucht.

Offerten an Frau Helene Löbl aus Wien, derzeit bei Frau M. Vajda, Cakovec. 10515

## Garantie-Erfolg!

Gicht- und Rheumathismusleidende verlangt noch heute Probeflasche „Pejodina“ zum einreiben, für Din 30—, von E. Reimer, Ing.-Chemiker, Stuttgart. Im Haselbusch 2, Deutschland. 10696

## Danksagung

Endesgefertigter erlaubt sich auf diesem Wege Herrn Dr. Franjo Marinič seinen herzlichsten Dank auszudrücken für die mit peinlichster Genauigkeit und Gewissenhaftigkeit durchgeführte aufopfernde und liebevolle Behandlung, welche er seiner Tochter Sophie, die an Gelenkrheumatismus und Herzklappenentzündung monatelang schwerkrank darniederlag, erwies. Gefertigter verdankt Herrn Dr. Marinič die vollkommene Ausheilung seiner Tochter und empfiehlt ihn jedermann auf das wärmste. Sehr bedauerlich ist das Ausscheiden dieses tüchtigen und humanen Arztes aus dem Verbands der Krankenkassen. JOSIP PLOHL.

## Junger Dobermann

braun, gestutzt, abzugeben.

10594

Aleksandrova cesta Nr. 57, Geschäft.

## Slowenischer Korrespondent

mit gründlicher Kenntnis der slowenischen und deutschen, womöglich auch der kroatischen Sprache, guter Stenograph und flinker Maschinschreiber, wird für ein großes Unternehmen gesucht. Anträge mit Referenzen und curriculum vitae an: Zagreb I, Postfach 209. 10641

10613



# SUHOR

Gesetzlich geschützt

Gesetzlich geschützt

## IST ZWIEBACK VON VORZUGLICHER QUALITÄT

Dauerhaft, nahrhaft, billig o o o o o Erhältlich in größeren Bäckereien, Spezerei- und Delikatessenhandlungen

8382

Verlangen Sie überall SUHOR



Spezialwerkstätte für Damen- und Herrenwäsche. Moderne Handarbeiten! 19510

### Weltzel Ingenieur-Gesellschaft Kommanditgesellschaft

Abteilung I:

Abschätzungen

von technischen Einrichtungen industrieller Werke und von Gebäuden aller Art für alle Zwecke

Abteilung II:

Gutachten

und Interessenvertretung aller Art, für alle Zwecke Vertrauenssachen, Gründungen

Abteilung III:

Maschinen

Durch die Arbeiten unserer Abteilungen I und II allerbeste Beziehungen! Daher Lieferung von allen Maschinen und Anlagen — Umbau — Pläne — Beileitung.

Radebeul-Dresden (Deutschland).



### Erstklassige Musik-Instrumente

Großes Lager in Holz- und Blechblas-Instrumenten, Tamburitzas, Geigen, Lauten, Gitarren, Zithern, Violonbösen, Etuis, Harmonikas, feinste Saiten, sowie alle Bestandteile in anerkannter guter Qualität liefert zu den billigsten Preisen

## Vacl. Schramm, Celje

Kunstwerkstätte f. Musikinstrumentenbau  
Spezialist in Reparaturen und Neubau sämtl. Blechinstrumente.  
Lager alter Meistergeigen. 9902

### Maschinschreiben, Stenographie, Rechnen, Buchhaltung, Korrespondenz, Sprachen.

Einzelunterricht

Beginn täglich. Dauer: 3 bis 6 Monate.  
Kovač, Maribor, Krekova ulica 6. 10370

### Zerkleinerungs-Maschinen

Steinbrecher, Walzwerke, Mühlen, Kollergänge, Sieb- u. Sichtmaschinen

Sand-, Kieswasch- u. Sortiermaschinen

Hydraulische und mechanische Pressen

für Zement-, Terrazzo- und Granitoidplatten

Mörtel- und Beton-Mischmaschinen

L. C. M.-Zementfarben

Alle Maschinen u. Formen zur Zement-

warenfabrikation

Maschinen-Fabrik

Dr. Gaspari &amp; Co., Markensdorf

Besuch arbeiten. bei Leipzig

Katalog No. 204 frei.

## GUTE WARE

bekommen Sie zu den billigsten Preisen nur bei der Firma 6957

### J. N. ŠOŠTARIČ

Maribor, Aleksandrova c. 13

Manufakturwarenhandlung mit Modestücken und den verschied. Stoffen, Konfektion, Wäsche, Leinen, Wirkwaren usw.  
En gros. En detail.

## Schneidern nach Liaschnitten

wird zum Vergnügen!  
Erstes und größtes

4809

### Spezial-Schnittmuster-Atelier

Maribor, Aleksandrova cesta 19, I. Stock.

Holzmöbel  
Eisenmöbel  
Büromöbel  
Tapenziermöbel  
Bettwaren  
Teppiche  
Vorhänge  
Möbelstoffe  
Bettfedern 12715

staunend billig

Möbel- u. Teppichhaus

### Karl Preis

MARIBOR, Gosposka ulica 20, Pirenanhaus

Freie Besichtigung!  
Kein Kaufzwang!  
Preislisten gratis!

### Anica Traun

Maribor

Grajaki trg Nr. 1

offert

Strümpfe  
Handschuhe  
Schuhe  
Herrenhüte  
Krawatten

usw. zu billigsten Preisen.

### Welt-Panorama

Slovenska ulica 18

Norwegen

mit seinen romantischen Fjords und Gebirgs-  
ödlern.Geöffnet von 8—20 Uhr  
auch an Sonntagen

### Manufakturwarenhaus

## Martin Gajšek

Theresienhof Gl. trg 1



Riesenlager in fertigen Bettdecken. Für Wiederverkäufer besonders billige Preise. — Neu eingelangt englische Herrentstoffe, schwarz und blau, Strichkammgarne, Damenkleidstoffe, Schrollische Weißwaren, Bettgarnituren und Matratzen-Gradl.

## Das Auto der Gegenwart!

Peri-Kleinautomobile! Das berühmte österreichische Qualitätsfabrikat. Kein Massenerzeugnis! Jeder Wagen feinste Werkmannsarbeit! 8597

## Der billigste Wagen im Betrieb!

Nähere Informationen erteilt:

Udo Kasper, Maribor, Mlinska ulica 9, II. Stock.

## Begen Anflutung des Geschäftes

wird unter sehr günstigen Bedingungen eine elegante Geschäftseinrichtung verkauft. Dieselbe besteht aus: Sechs Böden für gebrannten Kaffee, einem gläsernen Verkaufstisch, mehreren Kassen mit Geldkästen, Registrierkassa und anderem. Die Einrichtung paßt für ein Spezialgeschäft mit Kolonialwaren, Apotheke, Drogerie oder für eine ähnliche Branche. Auch einzelne Gegenstände werden verkauft. Inquiries bitten unter „Mr. 4946“ an die Verwaltung des Blattes, 10524

## PTUJ

Bis 50.000 Dinar Darlehen unter günstigen Bedingungen gebe ich demjenigen, der mir in Ptuj eine gesunde, 3-zimmerige Wohnung verschafft. Anträge unter „Gegenleistung 50.000“ an die Verw. des Blattes.

## Zu reduzierten Preisen

empfehle ich für die Herbstsaison mein reichhaltiges Lager von Herren- u. Knabenanzügen, Regians, Wetter-Mäntel, Sport- und Mode-Hosen.

Zum Schulbeginn: Kinder- u. Knabenanzüge. Für Maßbestellungen empfehle mein reiches Lager von englischen u. tschechischen Stoffen. Für solide und modernste Ausführung garantiert

### FRANZ CVERLIN

Schneidermeister

Maribor, Aleksandrova 28



### Solide Bedienung

zu niedrigsten Tagespreisen, täglich frische Ware, Zustellung ins Haus

## E. GASPARI (früher Tischler)

Gemischtwarenhandlung

Maribor, Aleksandrova cesta Nr. 19